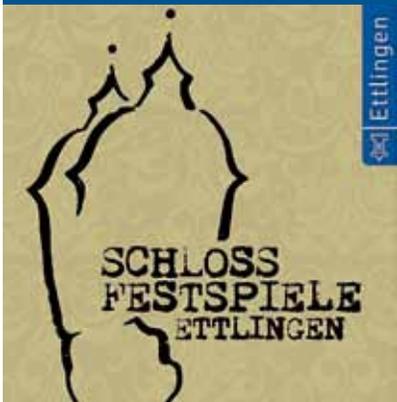


Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 49 • Donnerstag, 06. Dezember 2018

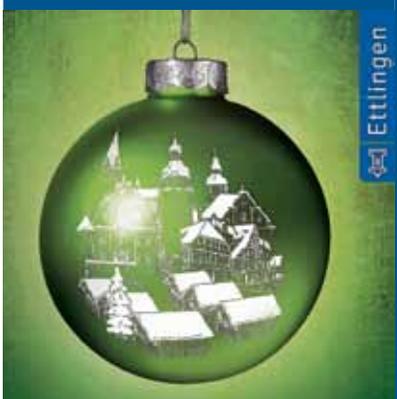


Ettlingen

22. Juni - 11. August 2019



Bremerstadtmusikanten



Ettlingen

Sternlesmarkt Ettlingen

ETTLINGER-PLATZHIRSCHE.de
Die Besten sind vor Ort.

ONLINE STÖBERN, LOKAL ERLEBEN.

ALLE GESCHENKE SCHON UNTERM BAUM?
Wir liefern am 24.12. noch bis 13 Uhr, wenn Sie bis 10.30 Uhr bestellen!
(nur in Ettlingen)

ETTLINGER PLATZHIRSCHE
Die Besten sind vor Ort.

Stadtmarketing/Citymanagement Ettlingen

Ettlingen

Einfach stöbern auf
www.ettlinger-platzhirsche.de

Einfach Weihnachtsgeschenke finden

Neben dem Sternlesmarkt, den Ettlenger Läden und dem Wochenmarkt gibt es in diesem Jahr erstmals eine weitere Möglichkeit, seine Weihnachtseinkäufe zu erledigen. Während im lokalen Handel Weihnachtsgeschenke, Zutaten für das Weihnachtsmenü oder Dekorationsartikel in die Einkaufstasche wandern, können auf dem Ettlenger Online-Marktplatz die Einkäufe in einen virtuellen Warenkorb gepackt und nach Hause geliefert werden.

Die Ettlenger Platzhirsche, das sind rund 50 lokale Einzelhändler, Gastronomen und Gewerbetreibende, die sich gegen den reinen Online-Handel stemmen wollen. Auf der digitalen Plattform tummeln sich künftig die Unternehmen, die sich einen festen Platz im Marktgeschehen erobert haben. Zum Teil schon seit Jahrzehnten sind sie in der Stadt ansässig und haben als inhabergeführte Anbieter durch Qualität und unternehmerisches Geschick zum Ruf Ettlengers als attraktiver Einkaufsstadt beigetragen.

Kein Platzhirsch lässt sich aus seinem eroberten Terrain vertreiben: Wer im weltweiten Netz nicht sichtbar ist, der wird vergessen. Daher bietet der digitale Markt- platz, anknüpfend an die Shop-Anbindung, für den Kunden einen besonderen Service: Er kann wählen, ob er sich die Schuhe, die Bücher oder Accessoires noch am selben Tag innerhalb Ettlengers und seinen Stadtteilen liefern lassen will oder ob er die Gelegenheit nutzt, beim Abholen der online bestellten Produkte im Laden noch einen Abstecher auf den Sternlesmarkt einzulegen. Wer auf die letzte Minute noch Weihnachtsgeschenke sucht, kann am 24. Dezember bis 10:30 Uhr Produkte bestellen und erhält diese innerhalb Ettlengers sogar noch bis 13 Uhr nach Hause geliefert.

Neben dem Shopping-Angebot kann sich der Kunde auch über aktuelle Kampagnen, Events, Speisekarten oder Parkmöglichkeiten informieren – die ganze Stadt auf einen Klick.

Im Gegensatz zum wirklichen Leben wächst die Zahl der Platzhirsche hier weiter.

Adventskalender an der Schlossfassade



Zum zweiten Mal nach 2017 verwandelt sich die Schlossfassade in der Vorweihnachtszeit in einen Adventskalender.

Nach den Märchenmotiven im vergangenen Jahr geben nun drei Kunsturse des Albertus-Magnus-Gymnasiums unter der Leitung ihrer Lehrerin Karin Kieltsch dem Gebäude ein ganz und gar neues Gesicht. „Gesichter“ lautet der Titel des Gesamtkunstwerkes – aufwendig erstellte Papierschnitte nach Porträts der Schülerinnen und Schüler eingebettet in ein besonderes Farbkonzept.

Eine Einführung in den Adventskalender und seine Motive gibt es am Mittwoch, 19.12. voraussichtlich um 17 Uhr. Zu sehen ist der Adventskalender bis zum 6. Januar.

Benefizkonzert für Bürgerstiftung Ettlingen

Oldtime Jazz Quartett

Klaus Bader gibt mit seiner Swing-Band „Oldtime Jazz Quartett“ am 7. Dezember ein Konzert zugunsten der Bürgerstiftung Ettlenger.

Der 1941 in Pforzheim geborene Klaus Bader gehört seit vielen Jahren zu den führenden Saxofonisten des Swing-Stils nicht nur in Deutschland. Mit seinem warmen Ton ist er ein wahrer Meister der Ballade. Klaus Bader hat sich auch einen Namen als Jazz-Experte gemacht.

Er moderierte von 1986 bis 1994 beim damaligen SWF-Rundfunk die Sendung „Oldtime“. Diese Musik pflegte er auch in der „All Star Specht Groove“ mit dem ausgezeichneten Pianisten Hans-Jürgen „Specht“ Bock. Aus dieser Formation heraus entstand dann Anfang der 90er Jahre das heutige „Oldtime Quartett“.

Die Bürgerstiftung fördert gemeinnütziges Engagement in Kultur, Bildung, Jugend, Senioren, Soziales.

Besetzung: Klaus Bader (sax), Patrick Tompert (p), Andy Streit (b), Werner Braun (dr)

**Eintritt 14 € erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten), Einlass 19:30
 Konzertbeginn 20:30, Abendkasse // keine Reservierung**

BIRD LAND 59 JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 07.12.18
Oldtime Jazz Quartett
Benefizkonzert
 Klaus Bader & Band

Eintritt 14 €, erm. 9 €

Vorschau: Freitag, 14.12.18
BLUE X-MAS

Karten an der Abendkasse
 Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
 Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Weihnachtungswunschtanne

Alle Wünsche sind gepflückt

Kindern Herzenswünsche erfüllen, das haben in den zurückliegenden Tagen ganz viele Menschen gemacht. In nur einer Woche waren die 141 Wünsche von Frauen und Männern mit einem großen Herz für kleine Menschen von der Weihnachtswunschtanne gepflückt worden, die in diesem Jahr wegen der Sanierung in der Schalterhalle der Sparkasse steht.

Die „Christkindlen“ müssen bis spätestens 13. Dezember das Geschenk unverpackt und unbedingt zusammen mit dem Wunschzettel im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, abgeben. Gerne kann man zum Geschenk noch ein wenig Geschenkpapier und ein Band dazu legen. Anschließend werden die ersehnten Dinge von den fleißigen Helferinnen und Helfern des Begegnungszentrums weihnachtlich verpackt.

Schlossfestspiele 2019:

7 Wochen / 7 Premieren / 7 Zugaben in 7 Monaten



Bei der Spielplanvorstellung: Intendantin Solvejg Bauer und OB Johannes Arnold.

In sieben Monaten wird die Premiere der Zauberflöte über die Bühne des Schlosshofes gehen. Die Sieben scheint eine magische Zahl für die neue Intendantin Solvejg Bauer zu sein. Denn die neue Saison wird nicht nur sieben Wochen gehen, sondern auch sieben Premieren und sieben Zugaben auf dem Spielplan haben, der 2019 neben einem Musical auch eine Volksoper, ein Familienstück und eine Kinderoper sowie ein interaktives Schauspiel enthalten wird, um einige herauszugreifen. Das ganze Schloss wird bespielt werden, ließ die Intendantin bei einem gemeinsamen Pressegespräch mit OB Johannes Arnold und Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann im blauen Salon im Schloss wissen. Als einen Parforceritt bezeichnete denn auch OB Arnold die zurückliegenden drei Monate, in denen Frau Bauer gemeinsam mit ihrem Team vieles hinterfragt, neu sortiert und geändert hat, frei nach dem Motto „Gutes noch besser machen, um das Beste zu erhalten“, so der Rathauschef. Erfrischend seien die Fragen, die von der Intendantin gestellt würden. In kurzen Strichen stellte sie zum einen den Spielplan dar und zum anderen auch die neue Tribüne respektive Überdachung des Schlosshofes. Die Zauberflöte verstehe sie als eine Bereicherung. Über 200 junge Talente haben ihr Können in Ettlingen, Mannheim und Berlin bei Auditions gezeigt. Im Januar geht es dann an den Chor. Hier haben Ettlinger Gesangsvereine die Chance, ihre Visitenkarte abzugeben. Gleichfalls werden Nachwuchstalente für das Familienstück „Der geheime Garten“ gesucht, das für Kinder ab fünf Jahren geeignet ist und

im Schlosshof gezeigt werden wird. Ein Musical gibt es selbstredend auch wieder: „Der Mann von La Mancha“ Die illusionistische Fassade des Schlosses bietet sich sprichwörtlich für dieses Stück an. In die Schlossgartenhalle geht Frau Bauer mit dem Schauspiel „Endstation Sehnsucht“. Aber auch die Säle des Schlosses werden bespielt. Spannend dürfte das interaktive Schauspiel „Weißes Kaninchen, Rotes Kaninchen“ von Nassim Soleimanpour im Musensaal werden. Ganz ließ Frau Bauer das Kaninchen nicht aus dem Zylinder blicken, ein paar Geheimnisse müssen bleiben. Geheimnisvoll wird es bei der Alpträumenpromenade mit „Das Geisterschloss“. Studenten der Hochschule für Musik Karlsruhe werden für acht schaurige Stationen sorgen im Rittersaal und in den Salons sorgen. Live erleben kann man die „Marmeladenoma“, ein YouTube Star. Die Ettlingerin wird aus ihren Kindheitsgeschichten erzählen. Und noch ein anderer Ettlinger wird für einen besonderen Sommernachtszauber sorgen, Simon Pierro. Um den Zauber wahrer Freundschaft geht es bei der Kinderoper „Magier Colas“ von Mozart. Die Musiker werden im Übrigen eine eigene „Bühne“ haben, das war Frau Bauer wichtig. Und gibt den Aufführungen eine andere Atmosphäre, so der OIB. Noch ein Wort zur Tribüne. Sie wird 788 Plätze und 17 Logenplätze haben, und drei Preiskategorien bieten. Die Preistaffelung wurde gänzlich überarbeitet. Gänzlich neu ist die Dachlösung, gleich einer Kuppel überspannt das Dach den ganzen Schlosshof, so dass die Schauspieler nicht im Regen stehen wie zurückliegend. Die Kuppel lässt sich lichttechnisch bespielen.

Neu ist auch das Programmheft respektive das „Logo“. Frau Bauer hat das Gesicht der Markgräfin gewählt, über dem sich die Schlosstürme gleich einer barocken Frisur türmen. Sie ist unsere Schutzpatronin. Als Hintergrund dienen die jeweiligen Tapeten aus den barocken Sälen. Neu ist auch die Eingangssituation. Nicht mehr wie bislang geht man über den Nordflügel in den Schlosshof, sondern über den Osteingang, so dass man die Schönheit der Fassade, der Bühne als erstes wahrnimmt und nicht die Rückseite der Tribüne. Verändert sind auch die Anfangszeiten. Das Schauspiel beginnt bereits um 19.30 Uhr, die Oper um 20 Uhr und das Musical wie gehabt um 20.30 Uhr, deshalb immer genau auf die Eintrittskarten blicken, die man bis zum 27. Dezember mit einem zehnprozentigen Rabatt auf die großen Stücke erhält. Für den Ticketkauf kann man direkt in die Stadtinformation im Schloss gehen oder auf reservix oder auf die Homepage der Festspiele, dort gelangt man auch, wenn man sich das Stück ausgewählt hat und seinen Sitzplatz, direkt zu reservix. 50 Prozent erhalten Schüler und Studenten. Beibehalten wird der Kurt Müller-Graf Preis. Kulturamtsleiter Determann ist überzeugt, dass gerade im Schauspielbereich durch die anderen Formate und Spielstätten die Rechnung aufgehen kann.

Erstes öffentliches Advents- und Weihnachtsliedersingen in Ettlingen

Weihnachtslieder sind in! In vielen Familien darf das gemeinsame Singen an Heilig Abend so wenig fehlen, wie Christbaum, Plätzchen und Bescherung. In diesem Jahr laden die christlichen Kirchen in Ettlingen erstmals zu einem öffentlichen Advents- und Weihnachtsliedersingen ein: am 7. Dezember um 17:30 Uhr im weihnachtlich geschmückten Hof des Schlosses. Gesungen werden Ohrwürmer wie Stille Nacht, O du fröhliche, Macht hoch die Tür, Stern über Bethlehem und andere.

Bei ausgewählten Liedern werden in der Moderation die Entstehungsgeschichte oder inhaltliche Aspekte kurz angerissen. Begleitet wird der gemeinsame Chor der Anwesenden im Wechsel von einer Band und einem Bläserchor mit Aktiven aus den Ettlinger Gemeinden. Das Repertoire richtet sich an alle Generationen. Auch Familien mit Kindern sind herzlich willkommen. Alle Besucher erhalten ein Heft, in dem alle Lieder mit Noten abgedruckt sein werden. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Klasse wäre es, wenn viele Besucher als Lichtquellen ihr Handy oder eine kleine Taschenlampe mitbringen könnten. Weil es pünktlich losgehen wird, ist eine frühzeitige Ankunft sinnvoll.

Wie in den zurückliegenden Personalversammlungen fanden auch am Mittwoch vergangener Woche Ehrungen statt. Für 25-jährige Zugehörigkeit zur Stadt Ettlingen wurden Lucia Cornacchia, Münevver Güler, Stefanie Ganz, Hildegard Ruml, Isolde Würth und Petra Leibhammer sowie Boris Tschernow, Oliver Hermann, Kristian Sitzler und Jürgen Maysack ausgezeichnet. Auf 40 Jahre im öffentlichen Dienst können in diesem Jahr Dorothee Le Maire sowie Dieter Wenz und Martin Vogt zurückblicken. Sie alle haben mit ihrem Wirken in den vergangenen Jahrzehnten einen großen Teil zur positiven Entwicklung unserer lebens- und liebenswerten Stadt Ettlingen beigetragen, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold heraus. „Ihnen gilt deshalb mein ganz besonderer Dank“.

Lucia Cornacchia sorgt seit März 1993 als Raumpflegerin dafür, dass in den Räumlichkeiten der Ortsverwaltung Ettlingenweier Sauberkeit und Ordnung herrscht. Vor zehn Jahren kam noch die Forstabteilung mit hinzu. Darüber hinaus ist sie sich auch für zusätzlich anfallende Arbeitseinsätze, wie beispielsweise nach Sitzungen oder Ausstellungen, nie zu schade und ist immer da, wenn sie gebraucht wird.

Münevver Güler ist wie Frau Cornacchia Reinemachekraft und seit 1993 in der Musikschule tätig. Zeitweise hat sie in den 90er Jahren noch zusätzlich die Reinigungsarbeiten im Stadtbauamt übernommen. Im Mai 2014 hat Frau Güler die Freizeitphase des Altersteilzeitarbeitsverhältnisses und seit Oktober dieses Jahres ihren Ruhestand angetreten.

Stephanie Ganz hat nach ihrer Ausbildung bei der Stadt Ettlingen im Bürgerbüro gearbeitet. Nach einer Elternzeit fand Frau Ganz im Kultur- und Sportamt ein neues Wirkungsfeld.

Boris Tschernow ist seit März 1993 im städtischen Baubetriebshof beschäftigt, wo er für die Straßenunterhaltung und -reinigung zuständig ist. Überdies ist er Fahrer des Unimog-Allzweckfahrzeuges mit gleichzeitiger Bedienung der Anbaugeräte wie Baumpflege- und Winterdienstgeräte. Er kümmert sich um die Sanierung von Bordsteinen und Straßeneinläufen und führt Straßenpflasterarbeiten aller Art aus.

Oliver Hermann kam nach erfolgreicher Staatsprüfung für den gehobenen Verwaltungsdienst nach Ettlingen, wo er 1998 als Systemverwalter und stellv. Abteilungsleiter bei der EDV-Abteilung begann. 2012 wurde ihm auf Grund seiner hervorragenden Erfahrungen die Leitung der zwischenzeitlich umbenannten Abteilung für Informations- und Kommunikationstechnik, kurz IuK genannt, übertragen. Sein Aufgabenschwerpunkt liegt heute in der strategischen und operativen Administration mit Planung, Organisation und Koordination der IuK, der Fachaufsicht mit Abwicklung des Tagesgeschäfts mit allen anfallenden Schwierigkeiten bei

Ehrungen auf der Personalversammlung



Auf der Personalversammlung am Mittwoch vergangener Woche wurden Mitarbeiter/-innen der Verwaltung für 25- und 40-jähriges Jubiläum geehrt. Bildmitte: Archivleiterin Dorothee Le Maire feierte ihr 40-Jähriges.

Hard- und Software sowie in der Funktion als Informationssicherheitsbeauftragter.

Auch Kristian Sitzler zog es nach erfolgreicher Staatsprüfung für den gehobenen Verwaltungsdienst 1998 nach Ettlingen, wo er im Amt für öffentliche Ordnung zunächst Aufgaben in den Bereichen Bußgeld und Straßenverkehrsrecht tätig war. Herr Sitzler blieb auch in den folgenden Dezennien seinem Amt treu. 2012 übernahm er die Leitung der Abteilung Sicherheit und wurde stellvertretender Amtsleiter. Als dann im letzten Jahr der langjährige Leiter dieses Amtes seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten hat, hat sich Herr Sitzler um die Nachfolge beworben. Seit dem 1. Dezember 2017 leitet er das Ordnungs- und Sozialamt mit den Abteilungen Bürgerdienste, Sicherheit und Integration. Mögen noch viele Jahre dazukommen, so der OB.

Jürgen Maysack ist seit 1993 bei der Stadt, davon viele Jahre im Bauordnungsamt, wo er die Führung der Registratur, allgemeine Verwaltungsaufgaben sowie Baukontrollen wahrgenommen hat. Nach seinem Wechsel im Jahr 2009 in die Abteilung Sicherheit / Bußgeldbehörde des Ordnungs- und Sozialamtes wurde er als Außendienstmitarbeiter

mit der Überwachung des fließenden Verkehrs beauftragt. Sein Aufgabenschwerpunkt liegt dabei in der ordnungsgemäßen Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen sowie der Bedienung der Messanlage.

Auf 40 Jahre im öffentlichen Dienst zurückblicken kann Dorothee Le Maire. Nach Studium und Staatsexamen in Geschichte und Anglistik im Jahr 1981 arbeitete sie zunächst als Archivangestellte im Badischen Generallandesarchiv in Karlsruhe, bevor sie eine Ausbildung im gehobenen Archivdienst absolvierte, um anschließend als Diplom-Archivarin bei der Stadt Pforzheim als Archivinspektorin im Einsatz zu sein, bis sie sich auf eine ausgeschriebene Stelle im Ettlinger Stadtarchiv beworben hat. Fast 30 Jahre ist Dorothee Le Maire nun in unserem städtischen Archiv tätig, das „das Gedächtnis unserer Stadt“ ist. „Als Leiterin der Abteilung kümmern Sie sich u.a. um die Erschließung sowie die Qualifikation von Archivgut zur Stadtgeschichte als auch um die Bewahrung und Aussonderung von Schriftgut der Stadtverwaltung. Auch die Veröffentlichung von Publikationen sowie die Beratung und Betreuung von Benutzern gehört zu Ihrer sehr wertvollen Arbeit“.

Finanzamt geschlossen

Am Donnerstag, 13. Dezember ist das Finanzamt Ettlingen wegen Personalversammlung ganztägig geschlossen.



! Kultur live

Pepper & Salt

Sa. 08.12., 20.30 Uhr 

Ettlingen

„Wovon ich singen und sagen will“ - Christmas Songs und Geschichten rund ums Fest.
Das A Capella-Quintett Pepper&Salt und der wunderbare Schauspieler und Geschichtenerzähler Jo Jung beschenken uns an diesem Abend mit urkomischen, spannenden oder auch heimeligen Geschichten, weihnachtlichen Chorälen, dichten A-Cappella-Arrangements und vor allen Dingen American Christmas-Songs, die unglaublich swingen!
Schloss/ Epernaysaal, VKK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €

Die Bremer Stadtmusikanten

So. 16.12., 15 Uhr 



Vier tierische Musiker schließen sich zusammen, um gemeinsam groß rauszukommen! Eine liebevoll inszenierte Geschichte mit Livemusik. Peter Ensikat/Brüder Grimm

Der Esel ist schon älter und braucht öfter eine Verschnaufpause, die der Bauer ihm nicht geben will. Deswegen macht sich der Esel aus dem Staub. Hund und Katze teilen dasselbe Schicksal: Sie sind alt und ihren Besitzern eine Last. Mit dem Hahn, der vor dem Suppentopf flieht, ist das Quartett komplett. Der Esel schlägt vor, sich in Bremen als Stadtmusikanten zu bewerben. Auf ihrem Weg dorthin entdecken sie ein Räuberhaus, in dem sich Räuber um ihre Beute streiten. Auf abenteuerliche Weise und mit viel Gesang finden hier die Tiere gemeinsam eine neue Heimat.

Der Schriftsteller, Schauspieler und Regisseur Peter Ensikat (1941-2013) war ein wichtiger Protagonist der DDR-Kabarett-Szene. Bekannt sind seine viel gespielten Bühnenbearbeitungen der Grimm'schen Märchen. Badische Landesbühne, ab 6 Jahren.
Stadthalle, VKK 8/11/Fam.32€, TK 9/12/Fam.36 €

Sweet Soul X-mas Revue

Sa. 22.12., 20 Uhr 



Eine stimmungsvolle Christmas-Show, die neben ausgewählten weihnachtlichen Soulsongs der besten Christmas-Alben aber auch unsterbliche A1-Time Gospel- und Soul-Klassiker auf die Bühne bringt. Die Songs erklingen in originaler Besetzung. Die hochkarätigen Musiker sorgen mit mehrstimmigem Bläsesatz, groovender Rhythmusgruppe und Hammondorgel für den perfekten Old School Sound. Hinzu kommen herausragende Lead Vocals, u.a. Jimmy James aus New York City, Derrick Alexander und die Stellar-Award-Gewinnerin Laeh Jones aus Detroit.
Stadthalle, VKK 22/26/30€, AK 24,50/28,50/32,50€

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 6. Dezember

15 Uhr Phantastische Tierwesen:
Grindelwalds Verbrechen (FSK 6)
17:30 Uhr Tabaluga - Der Film (FSK 6)
20 Uhr Bohemian Rhapsody (FSK 6)
20:15 Uhr Der Trafikant (FSK 6)

Freitag, 7. Dezember

15 und 17.30 Uhr Tabaluga - Der Film
20 Uhr Phantastische Tierwesen...
20:15 Uhr 25 Km/h (FSK 6)

Samstag, 8. Dezember

15 und 17.30 Uhr Tabaluga - Der Film
20 Uhr Bohemian Rhapsody
20:15 Uhr Der Trafikant

Sonntag, 9. Dezember

11:30 Uhr Phantastische Tierwesen
15 und 17.30 Uhr Tabaluga - Der Film
20 Uhr Bohemian Rhapsody
20:15 Uhr 25 Km/h

Montag, 10. Dezember

Geschlossene Veranstaltung

Dienstag, 11. Dezember

15 und 17.30 Uhr Tabaluga - Der Film
20 Uhr Bohemian Rhapsody
20:15 Uhr 25 Km/h

Mittwoch, 12. Dezember

17:30 Uhr Tabaluga - Der Film
20 Uhr Phantastische Tierwesen
20:15 Uhr Der Trafikant

Donnerstag, 13. Dezember

15 Uhr Film-Café: Bohemian Rhapsody
17:30 Uhr Tabaluga - Der Film
20 Uhr 100 Dinge (FSK 6)

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

6. Laternenumzug am Nikolaustag um 17 Uhr

In diesem Jahr findet am 6. Dezember der 6. Nikolaus-Laternenumzug statt, zu dem wie immer als prominenter Gast der Nikolaus erwartet wird. Treffpunkt ist um 17 Uhr auf dem Schlossvor-



platz. Von dort startet der Lichterzug durch die wundervoll geschmückte Altstadt und kehrt zurück in den Schlosshof; alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen, mit ihren Laternen zu kommen. Mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern wird der Nikolaus auf seinem Weg begleitet. Als Höhepunkt bekommen alle Kinder zum Schluss vom Nikolaus ein kleines Präsent überreicht.

Weitere Informationen: Stadtinformation www.ettlingen.de, Tel. 07243 101 – 380.

Eröffnung des 32. Sternlesmarktes

Hoffnung, Freude, Frieden



Für die richtige Einstimmung auf die Adventszeit und auf den Sternlesmarkt sorgte der Kinderchor der Thiebauthschule. Eine schöne Tradition, so der OB bei der Eröffnung, der das Programm durch ein Weihnachtsgedicht von Josef von Eichendorff bereicherte.

Tosenden Beifall gab es für die vielen kleinen Künstler auf der Sternlesmarktbühne. Wie in den zurückliegenden Jahren sorgte der Kinderchor der Thiebauthschule mit seinem Singspiel für die richtige freudige Atmosphäre auf dem Marktplatz. Und ins Stammbuch der Erwachsenen schrieb der Nachwuchs in großen Lettern, Hoffnung, Freude und Liebe. Die Besucher der Eröffnung des 32. Sternlesmarktes genossen sichtlich die Sangeskünste der Schülerinnen und Schüler, denen OB Johannes Arnold besonders dankte. Natürlich bekamen sie als erste die süßen Hefesternle, bevor sie der OB, unterstützt von Mitarbeitern des Kulturamtes, an weitere Kinder verteilte. Arnold verhehlte nicht, dass er sich wie viele Ettlinger und Besucher auch, auf den Sternlesmarkt freue. „Endlich geht es wieder los“. Der Sternlesmarkt mache die Altstadt nochmal schöner, so der Rathauschef, der mit einem Weihnachtsgedicht von Josef von Eichendorff zur festlichen Stimmung bei der Eröffnung beitrug.

Der Sternlesmarkt ist täglich von 11 bis 21 Uhr geöffnet.

Badische Backstub Chef spendete ans St. Augustinusheim

Mäuse brachten 5 000 Euro

Diese Mäuschen hat man gerne zu Hause und wer gar nicht warten kann, der „verspachtelt“ sie gleich unter der Ladentür und unterstützt damit einen guten Zweck. Denn ein Teil des Erlöses der süßen Butterteigmäuse von der Badischen Backstub fließt in eine Spendenkasse. Vom Beginn der Sommerferien bis 31. Oktober haben wir rund 29 000 Mäusle verkauft, ließ der Chef der Badischen Backstub, Wilfried Weber, wissen. „Wir haben den Betrag großzügig aufgerundet, so dass es insgesamt 10 000 Euro sind“. Die eine Hälfte überreichte Weber nun nach der Eröffnung des Sternlesmarktes an die Geschäftsführerin des St. Augustinusheims Heike Konzelmann und Jana Geßner, pädagogische Leiterin der Einrichtung. Auf dem Hellberg werde tolle Arbeit geleistet, die nicht an die große Glocke gehängt werde. Gerührt nahmen Konzelmann und Geßner im Namen ihrer Jungs den Scheck entgegen. Das Geld werde in Sportgeräte fließen. Für einen der jungen Männer war die Begegnung mit dem Badische Backstub-Chef im Mai ein Erfolg, er absolviert nun dort eine Bäckerlehre. Vielleicht backt er ja auch eines Tages Butterteigmäusle, merkte Geßner an. Als einen Unternehmer mit Herz bezeichnete OB Johannes Arnold Wilfried Weber.



Bei der Scheckübergabe: Badische Backstub* Chef Wilfried Weber, Jana Geßner und Heike Konzelmann von der Geschäftsleitung und Führungsteam des Augustinusheims sowie OB Arnold. (v.l.n.r.).

OB-Sprechstunde während des Mittwochsmarktes

Mittwochs während des Wochenmarktes bietet OB Johannes Arnold eine offene Bürgersprechstunde an, um all jenen, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten. Am Mittwoch, 19. Dezember ist von 11 bis 12 Uhr seine Türe im 2. OG der Sparkasse geöffnet, dem Interimsdomizil der Verwaltung. Ein zusätzliches Angebot, alle 14 Tage. „Meine Bürgersprechstunden, für die man sich anmelden muss, sind so schnell ausgebucht, dass ich mit dieser offenen Sprechstunde ein zusätzliches Angebot anbieten möchte.“

Inbetriebnahme für Mai/Juni vorgesehen

Richtfest am neuen Trinkwasser-Hochbehälter am Käthenberg



Für den Richtspruch beim Trinkwasserhochbehälter am Käthenberg sorgten Bernard Backhusen und Jan Friedrichsen von der Firma Dupré.

Richtfest am neuen Trinkwasser-Hochbehälter der Stadtwerke Ettlingen (SWE) am Käthenberg konnte am Montag dieser Woche die Stadtwerke Ettlingen GmbH mit den beteiligten Firmen feiern. Auch ohne Zimmermänner gab es einen Richtspruch von Bernard Backhusen und Jan Friedrichsen von der bauausführenden Firma Dupré. Zwei Gläser erhoben sie auf den Bauherrn sowie auf die Planer und Ingenieure, das dritte galt den Handwerkern.

Der Startschuss für das rund 1,5 Millionen teure Bauvorhaben fiel im Februar, erster Spatenstich war dann Anfang Juli. In den zurückliegenden neun Monaten mussten rund 3.000 Kubikmeter Erdmaterial und 1.000 Kubikmeter Fels zur „Seite geschoben werden“ für die künftige Baugrube. Anschließend entstanden auf einer Grundfläche von 200 Quadratmetern zwei jeweils 15 Meter lange, 5,5 Meter breite und vier Meter hohe Wasserkammern mit einem dazwischen

gelagerten zweigeschossigen Technikraum. 350 Kubikmeter Beton und 60 Tonnen Stahl wurden verbaut. Aufgrund der Hanglage werden die beiden Wasserkammern später nicht mehr zu sehen sein, da sie vollständig mit Erde überdeckt sein werden. Lediglich die Stirnseite des Technikraums mit der Eingangstür ist von außen zu sehen.

„Die verlässliche Versorgung der Bevölkerung mit hochwertigem Trinkwasser gehört zu den wichtigsten kommunalen Aufgaben“, betonte Oberbürgermeister Johannes Arnold beim Richtfest. „Der neue Trinkwasser-Hochbehälter am Käthenberg stellt daher eine elementare Investition in die Zukunft dar.“ Zumal der bisherige Trinkwasserbehälter aus den 1970er Jahren stark sanierungsbedürftig war und nicht mehr den Anforderungen der heutigen Zeit genüge, wie SWE-Geschäftsführer Eberhard Oehler erklärte: „Durch den Neubau sind wir in der Lage, sowohl hinsichtlich der Speicherkapa-

zität als auch der Höhenlage eine optimale Anlage zu errichten.“

So wird das neue Reservoir nicht mehr wie bisher 2.000 Kubikmeter Trinkwasser fassen, sondern nur noch 400 Kubikmeter. „Angesichts des durchschnittlichen Trinkwasserverbrauchs im Versorgungsgebiet von 75 Kubikmetern pro Tag können wir auch Spitzenwerte im Verbrauch problemlos meistern. Und gleichzeitig steht jederzeit die geforderte Menge an verfügbarem Löschwasser zur Verfügung“, merkte Achim Becker von den Stadtwerken an. Wichtig war den Stadtwerken bei der Planung, dass der neue Hochbehälter topografisch rund 12 Meter niedriger als der bisherige liegt. Damit kann er ohne den Einsatz einer energieintensiven Zwischenpumpe direkt aus dem Trinkwasser-Hochbehälter S1 bei Malsch des Zweckverbands Wasserversorgung Albgau befüllt werden.

Der neue Trinkwasser-Hochbehälter am Käthenberg steht im Waldgebiet am Grünwettersbacher Weg und ist etwa 80 Meter vom bisherigen Standort entfernt. Wie bisher auch werden über das neue Reservoir rund 220 Wassernetzanschlüsse im Stadtgebiet Vogelsang und unterhalb des Linsenbuckels mit Trinkwasser versorgt.

Bis der neue Hochbehälter in Betrieb gehen kann, sind noch einige Arbeiten zu bewerkstelligen: So steht nun die Abdichtung und Isolierung des Hochbehälters ebenso an, wie die Verlegung der Wasserleitungen und die Anbindung an das bestehende Trinkwassernetz.

Des Weiteren müssen noch die Kammern gefliest werden und die komplette Elektroinstallation sowie der Aufbau der Schaltung und Steuerung der Anlage erfolgen. Im Außenbereich wird die Baugrube mit dem gelagerten Erdaushub verfüllt, die Böschung wiederhergestellt und eine aus Buntsandstein gefertigte Fassade errichtet. „Wenn alles weiterhin so gut funktioniert wie bisher, können wir den neuen Hochbehälter im Mai oder Juni ans Netz nehmen“, erklärte Oehler.

Personalausweise und Reisepässe

Beim **erstmaligen Antrag** bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **16. bis 22. November**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **8. bis 14. November**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr, Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Einmal jährlich lädt Oberbürgermeister Johannes Arnold die Betriebsratsvorsitzenden und die für Stadt und Region zuständigen Gewerkschaftsvertreter zu einer Gesprächsrunde ein, dieses Jahr nahm erstmals auch Wirtschaftsförderin Anne Rieder von der Stadtkämmerei teil.

Der Einladung gefolgt war Günter Schmidke von der IG Metall Karlsruhe, Betriebsratsvorsitzende Beate Kösling von Ammann Elba Beton überbrachte auch die Grüße der Fa. Klingelberg. Betriebsratsvorsitzender Andreas Köppel und seine Stellvertreterin Sabine Hornef waren für bardusch gekommen, Frank Härter vertrat als stellvertretender Betriebsratsvorsitzender die Belegschaft der Netze BW, die der EnBW angehört. Der Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbunds Kreisverband Karlsruhe Land, Wolfgang Weber, war in Begleitung seines Stellvertreters Bernhard Brandel da, Dieter Behringer repräsentierte die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaften Karlsruhe. Für den Personalrat der Stadt saß Harald Waldenmaier mit am Tisch; weitere eingeladene Betriebsratsvorsitzende hatten sich entschuldigt. Rund eineinhalb Stunden lang drehte sich das Gespräch um die Fragen, Ansatzpunkte und Überlegungen, die die Betriebe und Betriebsräte derzeit umtreiben.

Die angesprochenen Themen reichten von der Sorge um künftige sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze über Kita-Gebühren und infrastrukturelle Fragen bis zu Parksituationen, E-Mobilität und schnellem Breitband. Dabei wurde ein ums andere Mal deutlich: Die Stadt macht ihre Hausaufgaben, „aber wir brauchen auch Reaktion. Wird ein Angebot nicht genutzt, ist es für die Verwaltung schwierig, weitere Forderungen zu erfüllen“, so der OB.

Die Frage nach genügend Kindergartenplätzen stand abermals im Raum; dieses Mal ging es indes auch um die Gebühren für die Kinderbetreuung. Aktuell, so der OB, seien zwei Betriebskindergärten im Entstehen, einer auf dem Ettlin-Gelände im Albtal, einer bei der Firma Findeisen. Im Gewerbegebiet Erlengraben hatten einige dort ansässige Firmen Bedarf angemeldet, die Stadt sagte ihre Kooperation zu im Bereich der Finanzierung und habe die Planung vorangetrieben, „nun fehlt es an der Nachfrage“, merkte der OB an. Das Argument der Eltern, die Kinder dort zur Betreuung zu schicken, wo auch später die Schule besucht werde, sei nachzuvollziehen. Die Stadt jedenfalls werde solche Betreuungsplätze gerne nutzen, um attraktive Arbeitsplätze bieten zu können. Auf kostenlose Kindergartenplätze z.B. in Rheinland-Pfalz angesprochen, wies der OB auf den Länderfinanzausgleich hin: Baden-Württemberg ermögliche als Geber-Land solche Annehmlichkeiten, während eine Stadt wie Ettlingen priorisieren müsse.

E-Mobilität und Ladestationen auch für Fahrräder und auch in den Höhenstadtteilen wurden angesprochen, dazu merkte der OB an, dass mittlerweile 50 Stationen in Betrieb

Fünfte Gesprächsrunde mit den Betriebsratsvorsitzenden und DGB-Vertretern:

Themen rund um Vielfalt der Herausforderungen einer modernen Arbeitswelt



Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter sowie Repräsentanten des DGB und der IG Metall trafen sich auf Einladung von OB Johannes Arnold am Mittwoch vergangener Woche zur jährlichen Gesprächsrunde.

sein. Doch auch hier gelte: die Nachfrage müsse stimmen. Vor wenigen Wochen wurde in Bruchhausen eine Ladestation eingeweiht, seither wurde kaum Strom gezapft. Klar sei, dass die Stadt in Vorleistung treten müsse, doch es gebe auch durch die Rentabilität vorgegebene Grenzen. Informationen über die Standorte der Ladesäulen seien auf der städtischen Homepage oder über Flyer verfügbar. Wenn Firmen für ihre Mitarbeiter Ladeeinrichtungen realisieren wollen, stünden die Stadtwerke ihnen gerne beratend zur Seite. Ähnlich die Lage beim schnellen Breitband: die Gewerbegebiete Ettlingenweier und Oberweier seien angebunden ans Glasfasernetz, nun seien die gewerblichen Nutzer aufgerufen, das Angebot wahrzunehmen. Der nächste Schritt werde aktuell getan: für das Gewerbegebiet Ettlingen-West seien die Tiefbauarbeiten ausgeschrieben.

Weitere Themen wurden gestreift, u.a. die Auswirkungen von Stromausfällen, die Zukunft des Elba-Geländes und der Parkgarage am Hallenbad oder das Verhältnis von Arbeitsplätzen im produzierenden und im Dienstleistungsgewerbe.

„Priorität hat bei uns immer zunächst die Erweiterung bereits ansässiger Betriebe“, so der OB. Bei Neuanmietungen müssten selbstverständlich Entwicklungsperspektiven der Interessenten berücksichtigt werden. Erfreulich sei, dass beispielsweise durch die angedachte Nutzung des Elba-Geländes durch die AVG für die Wartungen der Straßenbahnen der gewerbliche Sektor an Arbeitsplätzen in Ettlingen gestärkt werde. Günter Schmidke appellierte an die Stadt, auch künftig nicht einseitig auf den Bereich IT und Digitalisierung zu setzen, denn als

traditioneller Standort für produzierendes Gewerbe könne damit ein Verlust an Arbeitsplätzen einhergehen. Häufig erscheine die Ansiedelung von Dienstleistern den Städten ideal, da beispielsweise der Flächenverbrauch geringer sei. Arnold verwies in diesem Zusammenhang auf das Gewerbegebiet Herzstraße Ost, dort seien 14 Betriebe aus dem Bereich Handwerk und produzierendes Gewerbe angesiedelt, der Bereich IT sei nicht vertreten.

Offenkundig müsse die Stadt ihre Aktivitäten bezüglich der Ansiedelung gewerblicher Arbeitsplätze mehr nach außen kommunizieren, merkte der OB am Ende der Gespräche an, bevor er ankündigte, die Gesprächsrunde im kommenden Jahr fortsetzen zu wollen.

Treffen der kulturellen Vereine

Zum nächsten Treffen mit den Vertretern der kulturellen Vereine lädt das Kultur- und Sportamt die Vereinsvorsitzenden und die Vereinskollegen/-innen am Dienstag, 11. Dezember um 18.30 Uhr in den Musensaal des Schlosses ein.

Folgende Themen werden angesprochen: Schlossfestspiele 2019: Vorstellung der neuen Intendantin, Solvejg Bauer Projektchor für die Volksoper Zaubrerflöte - Beteiligung der Ettlinger Vereine Regionales Musikfestival am 7. Juli 2019 - Gestaltung des ökumenischen Gottesdienstes und des Abschlusskonzertes sowie Beteiligung der Ettlinger Vereine Weitere Informationen beim Kultur- und Sportamt. 07243/101-449

Energie- und Wasserzählerstände erfassen

Ablesekarte kommt demnächst ins Haus

In den nächsten Tagen erhalten die Bewohner in Ettlingen (Kernstadt und Ortsteile) Post von der SWE Netz GmbH, der Tochterfirma der Stadtwerke Ettlingen.

Es ist eine Ablesekarte mit der Bitte zur Abgabe der Zählerstände.

Auch die Werte von verschiedenen Anlagen zur Stromeigenerzeugung (z.B. Photovoltaikanlagen, Blockheizkraftwerke) im Ettlinger Netzgebiet werden zum Jahresende erfasst. Auf Basis dieser Zählerstände werden die Jahresabrechnungen über die Energie- und Wasserverbräuche erstellt.

Ab 12. Dezember verschickt die SWE Netz GmbH die Ablesekarten. Mit der Karte bekommt jeder Kunde ein individuelles Passwort, mit dem er sich im Internet (www.sw-ettlingen.de) einloggen und die Zählerstände bequem eingeben kann.

Natürlich können die Zählerstände auch mit der Karte per Post (portofrei) oder übers Faxgerät an die SWE Netz GmbH weitergeleitet werden. Wichtig ist in jedem Fall, vor der Datenweiterleitung die Zahlen und das Ablesedatum nochmals zu prüfen.

Klare Vorteile

Die Selbstablesung hat für die Netzkunden gleich mehrere angenehme Seiten:

- Keine fremde Person muss das Haus oder die Wohnung betreten

- Zählerstände können rund um die Uhr gemeldet werden
- Die Mitteilung per Karte oder Internet ist einfach und unbürokratisch
- Der Kunde behält die Kontrolle über den gesamten Ablesevorgang

Einsenddatum beachten

Für die jahresgenaue Abrechnung benötigt die SWE Netz GmbH die Werte bis spätestens zum 07. Januar 2019. Wenn von einem Haushalt keine Daten vorliegen, erfolgt die Jahresendabrechnung auf Grundlage von Schätzungen. Die Basis dafür bildet der jeweilige Vorjahresverbrauch.

Die Zählerstände einzelner Mehrfamilienhäuser im Netzgebiet liest die SWE Netz GmbH aus organisatorischen Gründen selbst ab. An diese Adressen werden natürlich keine Ablesekarten versendet. Auch im Ettlinger Industriegebiet kommen die Ableser der SWE Netz selbst vor Ort.

Wichtiger Hinweis:

Die Mitarbeiter der SWE Netz GmbH tragen immer einen Ausweis mit sich, den sich die Hausbewohner auch zeigen lassen sollten. Nur so ist gewährleistet, dass keine ungebetenen „Gäste“ ins Haus kommen.

Für Fragen rund ums Ablesen stehen wir Ihnen gerne unter 07243 101-8288 oder per E-Mail unter ablesung@sw-ettlingen.de zur Verfügung.

Familienförderung nach den Richtlinien Teil II der Freien Wohlfahrtspflege

Zuschuss ab Geburt des dritten Kindes

Zur Geburt des dritten und jedes weiteren Kindes wird bei Vorlage entsprechender Kaufbelege im Geburtsjahr ein Zuschuss zur Säuglingsausstattung von 100 € gewährt.

Zuschuss für Familienerholung

Zur Durchführung einer Familienerholung erhalten Familien mit einem behinderten Kind bis 18 Jahren bei Vorlage entsprechender Nachweise (Behindertenausweis und die Buchungsbestätigung der Erholungsmaßnahme) für die Dauer von höchstens 21 Tagen einen Zuschuss von 5 € pro Tag.

Monika Link, Tel: 07243 101-290, bjfs@ettlingen.de

Mehrkindförderung

Familien, die zwei Kinder gleichzeitig in einem Ettlinger Kindergarten haben, erhalten einkommensunabhängig eine Befreiung um die Hälfte des Regelbeitrages. Dritt- und nachfolgend geborene Kinder werden auch bei alleinigem Besuch des Kindergartens um den vollen Regelbeitrag befreit.

Sozialförderung

Auf Antrag können Familien einkommensabhängig für jedes Kind bis zu 5 € monatlich zur Begleichung des Kindergartenbeitrags erhalten.

Fabienne Bauer, Tel: 07243 101-250, bjfs@ettlingen.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, www.ettlingen.de

Kinder- und Jugendliteraturtage: „Gruseliger“ Herbst



Das mittlerweile bewährte Kinder- und Jugendliteratur-Programm der Stadtbibliothek

und des Kulturamtes stand diesen Herbst unter dem Motto „Gruseln“.

Bei 6 Schulveranstaltungen im Oktober und November erlebten insgesamt 17 Schulklassen mit 413 Schülern der Klassenstufen 1 bis 5 ausgewählte Literaturprogramme.

Die Bandbreite reichte von der Autorenbegegnung mit Frank Reifenberg und seiner Reihe „House of Ghosts“, dem Lesetheater „Gespensterjäger auf eisiger Spur“ mit Michael Hain, einer „BildKlang – Geisterstunde“ bis zum „Monster! - Zeichenworkshop“ mit dem Illustrator Michael Schober.

Zwei öffentliche Veranstaltungen rundeten das Programm ab: Der Comiczeichner Ferdinand Lutz sorgte mit dem Musiker Dominik Müller bei der BildklangLesung „Rosa und Louis – Geisterstunde“ für ein geisterhaftes Abenteuer in der Bibliothek.

Faszinierend imitierten sie Stimmen und Geräusche und ließen die Bilder lebendig werden.

Der bekannte Hörbuch-Sprecher Rainer Streckler begeisterte mit seiner wandlungsfähigen Stimme bei seiner „Best of Skulduggery Pleasant“ – Lesung im Schloss.

**So, 9. Dez. 2018
um 17.00 Uhr
Kath. Martinskirche
Ettlingen · Kirchplatz**



**Wie in jedem Jahr am 2. Advent,
aber immer etwas Besonders:**

Musik und Gedanken im Advent

mit dem Tenor

Enzo d'Eugenio

Pianist

Jochen Schmidt

und dem

Kinderchor

Leitung: Ingrid Zirke

**Holz- und Blechbläser
Musikschule Ettlingen**

Texte:

Team des Hospizdienst



Eintritt frei -
um Spenden für
die Hospizarbeit
wird gebeten.

**So, 16. Dez. 2018
um 17.00 Uhr
Kirche St. Dionysius
Ettlingenweier**



**Ein etwas anders Konzert
in der Adventszeit:**

„NUR EINEN MOMENT“

Gabrielle

Heidelberger SOPRAN

Thomas Bierling PIANO

Johannes Bettag

SAXOPHON

**haben ein Programm
zusammengestellt, das zum
Ruhig werden, Nachspüren
und Träumen einlädt.**

Eintritt frei - um Spenden für
die Hospizarbeit, insbesondere
das Hospiz Arista wird gebeten.

Albtal unter den Top 5 Platzierungen

Die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg wird gemeinsam mit der Urlaubsmesse CMT und dem Medienpartner Stuttgarter Zeitung/Stuttgarter Nachrichten zum ersten Mal den Outdoor Award Baden-Württemberg verleihen.

Aus 40 Bewerbungen wurde die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. mit ihrem „Albtal.Abenteuer.Track“ unter den fünf besten Projekten nominiert. Die Preisverleihung findet am 17. Januar 2019 im Rahmen der CMT-Messe statt. Vergeben wird jeweils ein Jury- und ein Publikumspreis. Der Hauptgewinn ist eine Dauerwerbefläche

auf der Landesmesse Stuttgart im Jahr 2019 im Wert von 15.000 Euro. Abenteuer sind aufgerufen, die Tourismusförderung in der Region zu unterstützen und für den Albtal.Abenteuer.Track abzustimmen! Jeder Teilnehmer hat mit seiner abgegebenen Stimme auch noch die Chance auf einen tollen Preis! Abstimmung und Informationen zum Outdoor Award Baden-Württemberg 2019 unter: <https://reportage2.stuttgarter-zeitung.de/outdoor-award/kandidat3/0/> Informationen rund um den Albtal.Abenteuer.Track gibt es auf: <https://www.albtaltourismus.de/Albtal.Erleben/Aktivurlaub-im-Nordschwarzwald>

Museum - Kinderkunstschule

Weihnachtswerkstatt in Ausstellung „Sauber?...“



Es gibt noch Restplätze für den Weihnachtswerkshop „Planschvergnügen“ am Freitag, 14. Dezember, von 15 - 17 Uhr. Nach einem Blick in die neue Ausstellung „Sauber? Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen“ stellen die Kinder Badesätze wie Badepräline oder sprudelnde Badebomben her. Mit einer selbst gestalteten Verpackung kann daraus auch ein nettes Geschenk werden. Ab 9 Jahre, 10 € inkl. Material, Anmeldung 07243/101471.

Ein weiterer Plansch-Vergnügen-Workshop dieser Art mit Herstellung von Badesalz und einer lustigen Schwammfigur findet in den Weihnachtsferien am Freitag, 4. Januar 2019, von 11 - 13 Uhr statt. Ab 8 Jahre, 10 € inkl. Material, Anmeldung 07243/101471.

Von der Alb geht's „WildWestwegs“

Die Dreharbeiten zum neuen Film „WildWestwegs“ von Naturfilmer Marco Ruppert aus Ettlingen sind gestartet. Die Naturdokumentation folgt dem Westweg 280 km durch das Mittelgebirge vom Nord- bis in den Schwarzwald von Pforzheim bis nach Basel. Nach dem großen Erfolg des Films „Unsere Alb“ mit einer Spielzeit von über 45 Wochen in den Kinos der Region, widmet sich das engagierte Team um Marco Ruppert jetzt dem ältesten Fernwanderweg in Deutschland – dem Westweg. Schutzgebiete wie z.B. Naturparks, der Nationalpark, Bannwälder, Ge-

wässer, Grinden und Schluchten, aber auch kleine unscheinbare Naturräume links und rechts des Wegs werden eine große Rolle im Film spielen. Die aufwändigen Dreharbeiten des 90-minütigen Kinofilms sind auf etwa 3 Jahre angesetzt.

Wer „Unsere Alb“ im Kino verpasst hat, erhält die DVD in Ettlingen bei Thalia, BUCH-FIXx, Foto Wirth, Stadtinformation, Museum im Schloss, Kino Kulisse und bei LiteraDur in Waldbronn.

Weitere Informationen unter www.wildwestwegs.de

Feier zum 100. Jubiläum des Frauenwahlrechts



Die Protagonistinnen der Feier rund ums 100-Jährige des Frauenwahlrechts am Freitag vergangener Woche: von der Moderatorin über die Organisatorinnen und die Vortragsrednerin bis zu den Programmgestalterinnen freuten sich alle über den Applaus nach der gelungenen Veranstaltung.

Es war ein beschwerlicher und steiniger Weg, den die Frauen zurücklegten, bis sie offiziell das Wahlrecht ‚zugebilligt‘ bekamen. Dies war ein Fakt, der am Ende der Feier am vergangenen Freitagabend im Asamsaal im Gedächtnis blieb. Der andere Fakt: der Weg ist nicht zu Ende, und steinig ist er immer noch.

Trotzdem war der 100. Jahrestag des Frauenwahlrechts ein Grund zu feiern: das dachten sich auch die beiden Gemeinderätinnen Beate Horstmann und Kirstin Wandelt, als sie mit der Idee einer gemeinsamen Veranstaltung über Parteigrenzen hinweg an die Stadt herantraten und sowohl bei der Verwaltung als auch bei den im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählervereinigungen auf offene Ohren stießen. Und so dankten beide zum Auftakt allen an der Organisation Beteiligten. Unter der Moderation von Cornelia Tomaschko entspann sich in der Folge ein unterhaltsamer, kurzweiliger Abend, untermauert mit Musik und Liedern, vorgetragen von Utae Nakagawa-Herbst, Violine, Maho Kaneko, Klavier, sowie Denise Seyhan, Mezzosopran und Heike Bleckmann, die nicht nur für die Klavierbegleitung der Sängerinnen Sorge trug, sondern auch den musikalischen Teil der Feier moderierte. Dabei erfuhr man biografische Details aus dem Leben der Komponistinnen von Pauline Viardot über Johanne Kinkel bis zu Ethel Smythe, deren March of the Women am Ende alle zusammen sangen.

Blitzlichtartig trug Schlossfestspielintendantin Solvejg Bauer zeitgenössische Zitate und Redeausschnitte von Frauen vor, die mit ihren Gedanken und Überlegungen die Situation vor 100 Jahren beleuchteten. Aus ihnen sprach oft die Genugtuung darüber, dass mit dem Frauenwahlrecht „den Frauen gegeben wurde, was ihnen zu Unrecht vorenthalten wurde“, denn war nicht von der Souveränität des ganzen Volkes die Rede?!

Die Historikerin Sylvia Schraut setzte mit ihrem Vortrag in der Entstehungszeit der Demokratie an, in der französischen Revolution. In der Erklärung der Bürger- und Menschenrechte indes fehlten die Frauen – politische Mündigkeit für Frauen wurde zwar gefordert, aber zurückgewiesen.

Erst am 12. November 1919 wurde das allgemeine Wahlrecht für Männer und Frauen eingeführt, „war damit das Ziel erreicht?“ so die Professorin. Nein, denn die Frauen konnten nicht Fuß fassen in der Politik. Waren im Jahr 1919 8,7 Prozent der Parlamentarier Frauen, so ging diese Zahl bis 1933 auf 3,8 Prozent zurück. Aussichtsreiche Listenplätze wurden nicht geschlechtsspezifisch besetzt, die Wählerinnen selbst trauten offenbar den Kandidatinnen nicht, Parlamentarierinnen wurden in die Sozialpolitik abgedrängt und hatten geringe Präsenz in den Parteigremien, „das ist das Weimarer Muster!“

Aufwind bekamen die Frauen im Grunde erst, als in den 80er Jahren mit den Grünen andere Zeiten anbrachen: 2017 waren immerhin 31 Prozent der Parlamentarier Frauen, seit der letzten Legislaturperiode geht diese Zahl aber wieder zurück.

Sündenfälle der Entwicklung der Demokratie nannte Prof. Schraut die Fallstricke, die den Frauen den Weg noch lange schwermachten. Zitate aus dem BGB von 1895, dem damals fortschrittlichsten Recht, ließen das Publikum förmlich aufstöhnen: Verfügungsrechte des Mannes über das Vermögen der Frau mögen rückständig erscheinen, aber bis 1976 galten noch Festlegungen, die heute undenkbar erscheinen, z. B. war bei unehelichen Kindern nicht die Mutter, sondern eine vom Amt bestellte Person gesetzlicher Vormund usw.

Statistiken über Rentenvergleiche, das Thema Gewalt in der Partnerschaft oder aber die fürsorgliche Arbeit von bis zu sechs Stunden täglich, die Frauen leisten und die als

selbstverständlich hingenommen wird, verdeutlichen eines: die männliche Mehrheit bestimmt, was wichtig ist, auch heute noch. Im Schlusssdialog zwischen Moderatorin Cornelia Tomaschko und Professorin Sylvia Schraut forderte diese eine strikte Quotierung, um Parität in den Gremien zu schaffen, denn „200 Jahre an Bemühungen von Seiten der Frauen haben eigentlich wenig bewirkt.“ Wer Frauen fürs Daheimbleiben bezahle, schwäche ihre Position, gestärkt werde sie durch die Schaffung von genügend Kindergartenplätzen, machte die Professorin deutlich, die aber auch am Problembewusstsein der Frauen zweifelte: Einer Initiative zur Aufstellung einer Frauenquote für den Bundestag hätten sich seit 2017 gerademal weniger als 6.000 Frauen angeschlossen... Wer wollte, konnte im Anschluss an Stelltafeln im Foyer Interessantes über politisch aktive Frauen der Region lesen und darüber mit anderen ins Gespräch kommen.

Wer sich weiterinformieren möchte, kann dies beispielsweise in der Ettlinger Stadtbibliothek tun: dort gibt es aktuell einen Büchertisch zum Thema. Ausstellungen wie z.B. „Damenwahl“ im Historischen Museum Frankfurt beleuchten die Geschichte des Frauenwahlrechtes.

Prickelnd zum Spendenerfolg

Am verkaufsoffenen Sonntag haben die Mitarbeiter der Sparkassenfiliale am Marktplatz seit Jahren eine feste Verabredung mit ihren Kunden, um gemeinsam anzustoßen. In diesem Jahr jedoch sponserte zwar die Sparkasse Karlsruhe nach wie vor die Getränke, doch sie bat die Kunden, um eine Spende für einen guten Zweck.

Für jedes Glas Sekt floss ein Euro ins Spende-Kässchen für das Hospiz- und Palliativnetzwerk Arista. Deren Geschäftsführerin Helma Hofmeister-Jakubeit freute sich über die 340 Euro.

Der Erlös aus dem Sektausschank am verkaufsoffenen Sonntag wurde von Filialleiter Philipp Faltermeier an Selma Hofmeister-Jakubeit übergeben.





Weihnachts- gottesdienste



Zum Redaktionsschluss des **Ettlinger Weihnachtsmagazins** lagen noch nicht alle Weihnachtsgottesdienste der Ettlinger Kirchen vor. Aufgrund dessen geben wir Ihnen auf diesen beiden Seiten einen vollständigen Überblick über alle diesjährigen Weihnachtsgottesdienste in Ettlingen.

MO 24

Weihnachtsgottesdienste Kath. Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Heiliger Abend

<i>St. Martin</i>	15 Uhr Krippenfeier für Kinder
<i>Liebfrauen</i>	16 Uhr Krippenfeier für Kinder
<i>Herz-Jesu</i>	17 Uhr Wortgottesdienst mit Krippenspiel, mitgestaltet vom Kinderchor und den Erstkommunionkindern
<i>Liebfrauen</i>	18 Uhr Familienchristmette, mitgestaltet von der Jugendband „Sunday“
<i>Herz-Jesu</i>	21:30 Uhr Einstimmung des Heiligen Abends durch den Kirchenchor und das Vokalensemble
<i>Herz-Jesu</i>	22 Uhr Christmette der Seelsorgeeinheit, mitgestaltet vom Kirchenchor und vom Vokalensemble

DI 25

Hochfest der Geburt Christi

<i>St. Martin</i>	9 Uhr Festgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor
<i>Albert-Stehlin-Haus</i>	10 Uhr Heilige Messe
<i>Herz-Jesu</i>	10:30 Uhr Festgottesdienst

MI 26

Hl. Stephanus, Märtyrer

<i>St. Martin</i>	9 Uhr Heilige Messe
<i>Liebfrauen</i>	10:30 Uhr Heilige Messe

DI 01

Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr

<i>Herz-Jesu</i>	10:30 Uhr Heilige Messe
------------------	-------------------------

MO 24

Weihnachtsgottesdienste Kath. Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

<i>Schöllbronn</i>	14:30 Uhr Kinder- und Familienmesse am Nachmittag des Heiligen Abends
<i>Oberweier</i>	16:30 Uhr Christmette – Musikalische Gestaltung: Musikverein Oberweier
<i>Schluttenbach</i>	17 Uhr Christmette – Musikalische Gestaltung: Gesangverein Schluttenbach
<i>Spessart</i>	17 Uhr Christmette – Gemeindegesang – Instrumental – Orgel
<i>Ettlingenweier</i>	17 Uhr Christmette – Gemeindegesang – Instrumental – Orgel
<i>Bruchhausen</i>	17 Uhr Familienchristmette – Gemeindegesang – Instrumental – Orgel
<i>Ettlingenweier</i>	11 Uhr Feierliches Hochamt – Musikalische Gestaltung: Chor – Orgel – Orchester: Piccolomini-Messe von Wolfgang Amadeus Mozart
<i>Schöllbronn</i>	11 Uhr Festtagsmesse
<i>Spessart</i>	9:45 Uhr Festtagsmesse
<i>Oberweier</i>	10 Uhr Festtagsmesse
<i>Bruchhausen</i>	11 Uhr Festtagsmesse Musikalische Gestaltung: Musikverein Bruchhausen

WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

**MO 24 Weihnachtsgottesdienste
Ev. Johannespfarre Ettlingen**

- Johanneskirche* 11 Uhr Zwergen-Weihnachts-Gottesdienst, Pfr. A. Heitmann-K.
Johanneskirche 15:30 Uhr Familien-Weihnachts-Gottesdienst, Pfr. A. Heitmann-K.
Johanneskirche 17:30 Uhr Christvesper, Pfr. A. Heitmann-K.
Johanneskirche 22 Uhr Christmette, Prälat i.R. Dr. Helmut Barié

- DI 25** *Johanneskirche* 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Dekan i.R. Dr. G. Kühlewein
Stephanus-Stift 11:30 Uhr Gottesdienst im Heim, Gemeindediakonin A. Ott

- MI 26** *Johanneskirche* 11 Uhr musikalischer Gottesdienst, Kirchenrätin A. Heitmann

**MO 24 Weihnachtsgottesdienste
Ev. Luthergemeinde Ettlingen**

- Gemeindezentrum* 14:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel für Familien mit Kleinkindern (*Bruchhausen*)
Gemeindezentrum 16 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (*Bruchhausen*)
Kleine Kirche 22:30 Uhr Christnacht, Dekan Dr. Reppenhagen (*Bruchhausen*)

- DI 25** *Liebfrauenkirche* 10:30 Uhr Festgottesdienst an der Krippe mit Abendmahl

- MI 26** *Kleine Kirche* 10:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. Weidhas (*Bruchhausen*)

**MO 24 Weihnachtsgottesdienste
Ev. Paulusgemeinde Ettlingen**

- Pauluskirche* 15:30 Uhr Christfeier für Familien mit Kinder-Krippenspiel, Pfr. Roija Weidhas
Pauluskirche 18 Uhr Christvesper, Pfr. Roija Weidhas
Pauluskirche 22 Uhr Christmette, Pfr. Roija Weidhas

- DI 25** *Pauluskirche* 10 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl, Pfr. Roija Weidhas

- MI 26** *Pauluskirche* 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. Thorsten Maaßen

**MO 24 Weihnachtsgottesdienst
Freie evangelische Gemeinde**

- Ettlingen* 15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Ettlingen 17 Uhr Gottesdienst „Oh du fröhliche“

**MO 24 Weihnachtsgottesdienst
Liebenzeller Gemeinde Ettlingen**

- Gemeindehaus* 16 Uhr, Mühlenstr. 59

**DI 25 Weihnachtsgottesdienst
Neuapostolische Kirche Ettlingen**

- Ettlingen* 9:30 Uhr, Epernayerstr. 43

**MO 24 Weihnachtsgottesdienst
Christliche Gemeinde Ettlingen**

- Ettlingen* 15:30 Uhr, Gottesdienst an Heiligabend, Zeppelinstraße 3



Heilsames Singen mit Karin Kittel

Das Heilsame Singen wird oft als identitäts- und gemeinschaftsbildend erlebt. Jede Stimme ist herzlich willkommen.

Das Angebot beinhaltet gemeinsames Singen, Hören, Bewegungsmeditation. Keine Anmeldung nötig.

Nächster Termine: Die 11. Dezember um 19 Uhr in der Scheune der Diakonie, Pforzheimer Str. 31, im Hinterhof. Hospizdienst Ettlingen, Hospiz- und Palliativnetzwerk Arista Pforzheimer Str. 33 C, Tel. 07243/ 94542 – 40.

Neueröffnung: „Vijas Schmuckjuwel“



Seit 1. Dezember gibt es in der Hirschgasse ein ‚schmuckes‘ neues Lädchen: Advija Ziser hat sich einen Herzenswunsch erfüllt und öffnete am vergangenen Wochenende mit „Vijas Schmuckjuwel“ ihr erstes eigenes Geschäft.

Das historische Gebäude in der Hirschgasse 14 wurde dafür aufwändig saniert und ein neuer Verkaufsraum hergerichtet. Der Einladung zur Eröffnung folgte Oberbürgermeister Johannes Arnold gemeinsam mit Citymanagerin Nicole Bär. Er sprach der Inhaberin seine besten Wünsche für die Zukunft aus und überreichte eine Flasche ‚Prickelndes‘ aus Ettlingens Partnerstadt Eprenay.

Neben selbst hergestellten Preziosen bietet Frau Ziser in ihrem Geschäft vielfältigen Schmuck und Uhren an, edle Steine finden sich ebenso wie Edelmetall. Dank ihrer fast zwanzigjährigen Berufserfahrung, die sie sich in einem Karlsruher Schmuckgeschäft angeeignet hat, bietet Advija Ziser auch Schmuckreparaturen oder Batteriewechsel an, außerdem Ankauf von Schmuckstücken und Altgold.

Geöffnet ist das Schmuckjuwel montags, dienstags und donnerstags zwischen 17 und 19 Uhr sowie freitags von 15-19 Uhr und samstags von 12-18 Uhr, nach der Anlaufphase sind längere Öffnungszeiten geplant.

Museum Schloss: Rundgänge drinnen und draußen



Hier spielt die Musik!

Am Sonntag, 9. Dezember, um 11 Uhr bietet das Museum mit dem Sammler Thilo Florl einen musikalischen Rundgang durch das Musik- und Uhrenkabinett an. Die Instrumente - von der um 1730 gebauten Serinette über das Welte-Orchestrion von 1895 bis zu den Grammophonen des 20. Jahrhunderts - werden akustisch vorgeführt und ihr aufwendiges mechanische Innenleben fachkundig erläutert.

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

Dauer: ca. 60 Minuten

Gebühr: 3 € zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Karten im VVK am Museumsshop im Schloss.

Schlabbe, Hirsch und „Blutiger Knochen“

Der Rundgang in der Ettlinger Altstadt am Mittwoch, 12. Dezember, um 18.30 Uhr erkundet die Geschichte der historischen Wirtshäuser. Sie erfahren dabei, welche bedeutende Rolle die Ettlinger Lokale im 18. und 19. Jahrhundert für das örtliche Vereinsleben und die Politik gespielt haben und von den Begebenheiten, die sich dort abgespielt haben. Bei der letzten Station erwartet die Teilnehmer ein heißer Becher Glühwein.

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

Dauer: 90 Minuten

Gebühr: 8 € inkl. einem Becher Glühwein

Begrenzte Teilnehmerzahl, Karten im VVK am Museumsshop im Schloss.



Vier Ausnahmekünstler begeistern bei vorweihnachtlichem Benefizkonzert

Schon eine Stunde vor dem offiziellen Beginn standen viele Besucher vor der Eingangstür der Barockkirche in Ettlingenweiler. Zum fünften Mal begeisterten dort Sandie Wollasch (Gesang), Peter Lehel (Saxophon), Peter Schindler (Orgel) und Matthias Hautsch (Gitarre) das Publikum mit ihren faszinierenden Darbietungen.

Wie in den vergangenen Jahren geht der Reinerlös an das Hospiz Arista sowie an den Lionsclub Karlsruhe-Turmberg, der damit seit 11 Jahren Sprachfördermaßnahmen in Kindergärten und Grundschulen mit hohem Migrantenanteil finanziert. Die Idee für dieses großartige Event stammte von dem verstorbenen Club-Mitglied Uli Eimer.

„Wir greifen auf viele klassische Komponisten zurück und machen dann daraus, was wir wollen“, so Peter Lehel, der zusammen mit Organist Peter Schindler die Zuhörer darauf

gleich mit drei Operntiteln von Puccini und Donizetti einstimmte. Sandie Wollasch bewies wieder einmal, dass sie über ein großes Repertoire verfügt vom klassischen Lied bis zu Rock und Pop.

„Wie herrlich, dass ich hier gleich zwei Orgeln bespielen kann“, freute sich Peter Schindler, der zwischendurch auch auf der großen Fohmann-Orgel auf der Empore zu hören war. Der musikalische Streifzug durch viele Genres und die unterschiedlichsten Länder mit immer wieder jazziger Untermalung begeisterte die Zuhörer, die Sandie Wollasch auch zum Mitsingen aufforderte.

„Gehen Sie nach Hause und behalten Sie diesen schönen Abend in Erinnerung“, so Schindler zum Abschied. „Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr“, versicherte ein Ehepaar während der Standing Ovationen.

Am Freitagabend, 29. November 2019 ist es wieder so weit.



Netzwerk Haus der Kleinen Forscher Ettlingen feierte:

10 Jahre und drei Mal 5. Zertifizierung



Das war schon was ganz Besonderes: drei Kindergärten des Ettlinger Netzwerkes Haus der kleinen Forscher erhielten ihr fünftes Zertifikat: der AWO-Kindergarten Wiesenzwerge, der AWO-Kindergarten Regenbogen sowie der städtische Kindergarten Schluttenbach. Alle drei wurden durch die Leiterinnen und Vertreterinnen des Teams repräsentiert.

Seit zehn Jahren gibt es das Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“ Ettlingen, ein Grund zum Feiern: Netzwerkkoordinatorin Beate Plottke hatte aber nicht nur aus diesem Grund in den Veranstaltungsraum der Volkshochschule eingeladen, sondern es gab noch mehr zu feiern. Denn drei Einrichtungen des Netzwerkes, die beiden AWO-Kindergärten Wiesenzwerge und Regenbogen sowie der städtische Kindergarten Schluttenbach gehören zu den bundesweit 88 Kinderbetreuungseinrichtungen, die bereits zum 5. Mal das Zertifikat nebst Plakette erhielten und sich somit weiterhin „Haus der kleinen Forscher“ nennen dürfen.

„Kinder wollen die Welt entdecken“, sagte Beate Plottke bei der Begrüßung der Gäste. Anwesend waren neben vielen Kindergartenleiterinnen und -leitern nebst Erzieherinnen auch Schirmherr Oberbürgermeister Johannes Arnold, Bildungsamtsleiter Henrik Bubel nebst Mitarbeiterinnen, Gemeinderätinnen und Gründungsmitglied Gemeinderat René Asché.

Die gemeinnützige Stiftung Haus der kleinen Forscher mit Sitz in Berlin engagiert sich für frühe Bildung im MINT Bereich, das sind die Gebiete Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Ziel sei, Mädchen und Jungen stark zu machen für die Zukunft und sie zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. 2008 war das Netzwerk im Schloss gegründet worden mit 34 Einrichtungen aus neun Kommunen, inzwischen sind 57 Kinderbetreuungseinrichtungen beteiligt. Seit 2011 war Ettlingen zudem Modellnetzwerk für den „Ausbau“ des Hauses der kleinen Forscher für Hortkinder. Nächster Schritt ist der Einstieg in die Bildung für nachhaltige Entwicklung, der im kommenden Jahr erfolgen soll, informierte Beate Plottke. BNE, so die Abkürzung, widmet sich Schlüsselthemen wie Klima, Ernährung, Energie oder kultu-

reller Vielfalt. Die Koordinatorin dankte vor allem Ulrike Wolf, die seit sieben Jahren die Fortbildungsveranstaltungen für Erzieherinnen und Erzieher im Netzwerk organisiert und durchführt. Ihr Dank galt aber auch allen beteiligten Kindergärten sowie allen Unterstützern und Förderern des Hauses der kleinen Forscher.

Oberbürgermeister Arnold unterstrich auf Basis eigener Erfahrungen, dass Tätigkeit Wissen vertiefe. Wer aktiv nach Lösungen und Information suche und den Dingen auf den Grund gehe, werde diese Erkenntnisse so schnell nicht wieder vergessen. Daher seien die Experimente im Haus der kleinen Forscher so wertvoll für die Kinder und er sei dankbar für die Initiative. Gerade in einem Land, dessen Prosperität auch auf Erfindergeist und Ingenieurskunst fuße, sei es wichtig, den Forscherdrang schon im frühen Kindesalter zu untermauern.

Einen Rückblick auf zehn Jahre Haus der kleinen Forscher warf Gründungsmitglied und Stadtrat René Asché. Er hatte damals die Idee nach Ettlingen gebracht und war auf positive Resonanz gestoßen. Glückliche Fügung war, dass der Kindergarten Regenbogen damals schon auf experimentelles Lernen setzte und daher bereits ein Grundstock an Erfahrungen vorhanden war. So konnte ein einmaliges interkommunales und von der Stadt Ettlingen unterstütztes Netzwerk entstehen, das zudem das Glück hatte, Beate Plottke als Koordinatorin zu gewinnen. Eine Superleistung sei, dass drei Ettlinger Einrichtungen bereits zum fünften Mal zertifiziert seien, sie gehören damit zu 88 Kinderbetreuungsstätten bundesweit, die das erreicht haben, so Asché.

Er wünschte sich unter anderem weiterhin so engagierte Erzieherinnen und Erzieher für die kleinen Forscher. Vielleicht lege ein

künftiger Nobelpreisgewinner oder eine Nobelpreisgewinnerin auf diese Weise den Wissensgrundstock.

Auch der Regionalreferent der Stiftung für Baden-Württemberg, Jonas Görtz aus Berlin, sprach anerkennende Worte und umriss seinerseits kurz Vision und Mission des Hauses der kleinen Forscher: „Kinder zu befähigen, selbstbestimmt zu denken, verantwortungsvoll zu handeln und einen reflektierten Umgang mit technischen Entwicklungen zu pflegen.“

Er dankte allen Partnern und Förderern, vor allem aber den Netzwerkpartnern vor Ort, sie seien unabdingbar. In Baden-Württemberg gebe es 22 lokale Netzwerkpartner, von knapp 5.000 aktiven Einrichtungen haben sich rund 1.170 zertifiziert. „Wir konnten fast 280.000 Kinder erreichen“. Er dankte auch Volkshochschulleiterin Karin Herder-Gysser für die Bereitstellung der Räumlichkeit für die Fortbildungsangebote für die Erzieherinnen.

Dann wurden die Plaketten und Zertifizierungsurkunden ausgeteilt: darüber freute sich Marlies Gatzemeier vom AWO-Kindergarten Wiesenzwerge nebst Team ebenso wie Kristina Schätzle vom AWO-Kindergarten Regenbogen nebst Kolleginnen und Tabea Kohlbecker und Team vom städtischen Kindergarten Schluttenbach.

Für den musikalischen Part sorgte an diesem „Feiernachmittag“ das junge Streichquartett der Musikschule Ettlingen mit Florin Keser, Thomas Heinen, Elisa Keser und Benno Biesinger.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
 07243 - 31511
Stadtinformation
 07243 -101-380



Eigeninszenierung
Zartbitter
 bissig-böse Komödie von Lars Lienen
 Regie: Werner Kern
Sa 08.12. 20 Uhr und So 09.12. 19 Uhr

Eigeninszenierung
Tratsch im Treppenhaus
 Schwank in 4 Akten von Jens Exler
 Regie: Bernd Hagemann
Sa 15.12. 20 Uhr
So 16.12. 19 Uhr
 Benefiz zugunsten der Lebenshilfe Stiftung Karlsruhe

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
 Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

„Wir haben uns halt gut verstanden“, antwortete Herbert Pitzal auf die Frage nach dem Geheimnis der langen Ehe mit einem liebevollen Blick auf seine Frau: denn am Mittwoch vergangener Woche jährte sich die Hochzeit von Herbert und Christine zum 65. Male. Oberbürgermeister Johannes Arnold gratulierte den Eheleuten und überbrachte die Glückwünsche von Stadt und Land und seine ganz persönliche Gratulation. Seit einem Jahr lebt Christine Pitzal im Marienhaus in Malsch, aus gesundheitlichen Gründen ist sie auf den Rollstuhl angewiesen. Herbert, der nach wie vor in Ettligen-West wohnt, kommt sie oft zusammen mit den Töchtern Henriette und Ariane besuchen.

Seit 1946 leben die beiden in Ettligen, zunächst im Lager im Bereich des heutigen Wasens. Beide sind in Iglau geboren, einer alten mährischen Bergstadt in Tschechien. Kennengelernt haben sich die Jubilare jedoch erst in Ettligen, denn die Familie von Herbert Pitzal, der Vater war Bäcker, zog der Arbeit wegen schon bald nach Brünn.

Nach Ettligen kam Herbert mit Mutter und zwei kleineren Brüdern, der Vater war gefallen. Nichts hatten die Pitzals retten können außer der Kleidung und einer Zudecke, eine schwierige Zeit. „Als Christine ins Lager kam, stand ich zufällig am Tor, sah sie und sagte mir: die werd ich heiraten“, erzählte Herbert. Es dauerte dann noch eine Weile und brauchte viele Liebesbriefe, bis sie ihm das Ja-Wort gab in der Herz-Jesu-Kirche. „Obwohl es Ende November war, war es ein sonniger Tag“, erinnerte sich Herbert.

Sieben Kinder bekamen die beiden, vier Mädels und drei Jungs, „alle wohlgeraten und wohlauf“, darüber freute er sich sehr, sagte Herbert nicht ohne Stolz. Zur Familie gehören auch 14 Enkel und 8 Urenkel, Enkelin Nadine war mit der dreijährigen Emilia beim Besuch des OBs zugegen.

Herbert und Christine Pitzal feierten Eiserne Hochzeit



Das 65. Ehejubiläum begingen am 28. November Herbert und Christine Pitzal; Oberbürgermeister Johannes Arnold überbrachte den beiden die Glückwünsche von Stadt und Gemeinderat und die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Ettligen-West wurde bald zur Heimat für die rasch wachsende Familie. Ein Umzug aus der Mietwohnung im Pappelweg in ein Häuschen im Buchenweg war ein Glücksfall für die Pitzals, „auch wenn das Haus bald zu klein wurde.“ Da nicht nur Herbert, sondern auch die Kinder handwerklich begabt waren und sind, wurden die Erweiterungen komplett selbst erledigt, von den Fliesen bis zum Elektrischen.

Darüber hinaus arbeiteten beide Eltern fleißig, was nicht zuletzt dank der Mithilfe der Mutter Christines zu stemmen war. Herbert, der bereits als 14-Jähriger in der Papierfabrik Maxau tätig war und eigentlich Schreiner werden wollte, machte bei den Dickhäutern der Rheinlandkaserne den Zweier-Führer-

schein und war bei verschiedenen Ettliger Firmen als Fahrer tätig, Beetz Transporte, Schneider und Söhne, Flicker Schöllbronn, um nur einige zu nennen. Christine hingegen arbeitete bei der Forstabteilung und auch im Standesamt der Stadt Ettligen, „sie hatte unglaublich viele Daten im Kopf“, erinnerte sich Tochter Henriette. Campingurlaube führten die Familie häufig nach Österreich, später dann freuten sich die Eltern über Reisen, die die Kinder ihnen schenkten, nach Paris oder nach Sizilien. Fit hält sich Herbert Pitzal mit Kreuzworträtseln, außerdem interessiert er sich für Politik und den KSC.

Beide Jubilare freuen sich nun schon auf Weihnachten bei der Familie von Sohn Sven in Malsch.

BEI DIESEN HÄNDLERN KÖNNEN SIE AN DEN ADVENTSSAMSTAGEN BIS 18 UHR EINKAUFEN:

Abraxas Buchhandlung ★ Alb 16 ★ Alpha Buchhandlung ★ Anzieher ★ Badische Backstub' Filiale Kronenstraße ★ bella scarpa ★ Brillen-Bunzel GmbH ★ Buchhandlung Buchfix ★ Checkpoint ★ Claris ★ Comfort Schuh ★ Esprit ★ Ettlil Kaffee ★ Favorit by obr ★ Fielmann ★ flip fashion for women ★ Foto Wirth ★ goldie by Claris ★ Hof Glück ★ Image Boutique Ettligen ★ Kleiderwerk ★ Le Finisse ★ La Vita ★ Leder Baitrock ★ Lykke Mode & Mehr ★ Märchenbraut Outlet ★ Modehaus Durm für Damen & Herren ★ Modenhaut Spatz ★ Modehaus Strait ★ Müller bis 20Uhr ★ My Black Style ★ Paper Fischer ★ Parfümerie Nierendorf ★ Pressa Ecke ★ purpur – Passion in Style ★ Quick Schuh Ettligen ★ Riedel Schatz Geschenke ★ Riedel Schatz Mode ★ Riedel Schatz Schmuck ★ Schmuckfenster ★ Schmuckgalerie Karat ★ Schuhhaus Rissel ★ Sport Löffler ★ Sunshine Kinder- & Jugendmode ★ Thelia Buchhandlung ★ Uhren Dotter ★ Vitalia GmbH

Familie

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.

Epernayer Straße 34; Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de;
www.tev-ettlingen.de

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern. Telefonisch sind wir für Sie erreichbar: Mo - Fr 9 - 12 Uhr und Mo, Di, Do 13 - 15 Uhr. Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin. Wenn Sie uns telefonisch nicht erreichen, können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder Sie schreiben uns eine E-Mail. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

Frauen- und Familienzentrum effeff

Middelkerker Straße 2, 07243/12369,
www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Neue Baby-Kurse

Neue Eltern-Baby-Kurse beginnen im Januar

Für **Eltern mit BABY**: Haben Sie Lust, andere Eltern von Babys kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen? Interessieren Sie sich für fundierte Informationen passend zum aktuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes? Möchten Sie sich in entspannter Atmosphäre intensiv mit Ihrem Baby beschäftigen?

Nach den Weihnachtsferien starten am 09. und 10. Januar 2019 wieder neue ElBa-Kurse: Mittwochs ab 9.01.2019, 09:00-10:15, für Babys, die September bis Dezember 2018 geboren sind

Mittwochs ab 9.01.2019, 10:30-11:45 für Babys, die Dezember 2017 bis März 2018 geboren sind

Donnerstags ab 10.1.2019, 09:00-10:15 für Babys, die März 2018 bis Juni 2018 geboren sind

Donnerstags ab 10.1.2019, 10:30-11:45 für Babys, die Juni bis September 2018 geboren sind.

Weitere Informationen und ein Anmeldeformular finden Sie auf der effeff-Homepage.

Die Kinderfriseurin kommt wieder!

Die Kinderfriseurin kommt bald wieder ins effeff, und zwar am Donnerstag, 13. Dezember von 16-18 Uhr macht sie Station im of-

fenen Cafe und schneidet dort gegen einen geringen Betrag den Kleinen die Haare. Wenn Sie Interesse für Ihr Kind haben, melden Sie sich bitte kurz im Büro, Tel. 12369 an, damit wir besser planen können.

Zwergencafe am Dienstag

Im nächsten Zwergencafe am Dienstag, 11.12., ist eine Expertin zu Gast: Barbara Ott vom Tageselternverein Ettlingen informiert die Teilnehmer über Kindertagespflege.

Im Zwergencafe sind Mütter und Väter mit ihren Babys im ersten Lebensjahr herzlich eingeladen. Der Treff geht immer von 10-11.30 Uhr. Sie können gerne am Dienstag neu dazukommen!

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle Kloster-gasse 1, Ettlingen 01 76 - 38 39 39 64 info@ak-demenz.de, www.ak-demenz.de Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden: **Beratung und Einzelgespräche** nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG. Neuer Termin: 2. Januar

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, nächster Termin 29. Januar.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz

Senioren

Bewegte Apotheke

Die Termine der „Bewegten Apotheke“ finden Sie wochenweise in der Rubrik „Veranstaltungen und Termine“.

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Ettlingen, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Cafeteria

Die Cafeteria im Begegnungszentrum lädt täglich von Montag bis Freitag zwischen 14 und 18:00 Uhr zum gemütlichen Zusammen-

sein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an und freuen sich auf ihren Besuch.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander.

Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – Ein freundlicher Morgen-gruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Zeitpunkt, Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903

(privat/AB), oder deren Vertretung: Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, in dem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie mich bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Senioren helfen Senioren

Auch wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

Veranstaltungstermine

Freitag, 7. Dezember

09:30 Uhr – Sturzprävention
10:00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“ wandern, Treff: Freibad Parkplatz
10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14:30 Uhr – Nachbarschaftstreff Schubertstraße

Montag, 10. Dezember

10:00 Uhr – Progressive Muskelentspannung 1
11:00 Uhr – Progressive Muskelentspannung 2
13:00 Uhr – Tischtennis
„Wirbelwind“ - Kaserne
14:00 Uhr – Mundorgelspieler
14:00 Uhr – Handarbeitstreff
14:00 Uhr – Skat
14:30 Uhr – Bridge

Dienstag, 11. Dezember

09:30 Uhr – Gedächtnistraining 1
10:00 Uhr – Hobby-Radler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
10:00 Uhr – Schach „Die Denker“
14:00 Uhr – Schönhengster
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenrebe
17:00 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 12. Dezember

09:30 Uhr – Gymnastik 1 – DRK
 10:00 Uhr – Englisch „Anyway“
 10:00 Uhr – Englisch „Refresher“
 10:45 Uhr – Gymnastik 2 – DRK
 14:00 Uhr – Acrylmalen
 14:30 Uhr – Doppelkopf
 15:00 Uhr – Flöten-Ensemble
 18:00 Uhr – „Graue Zellen“, Theaterproben

Donnerstag, 13. Dezember

13:00 Uhr – Tischtennis
 „Wirbelwind“ - Kaserne
 14:00 Uhr – „Romme Joker“
 14:00 Uhr – Gospelsinggruppe
 14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen
 14:30 Uhr – BINOKELE
 15:30 Uhr – Singgemeinschaft 50plus –
 im Stephanusstift am Stadtbahnhof

Computer-Workshops**Freitag, 7. Dezember,**

PC-Grundwissen für Einsteiger

Montag, 10. Dezember, Sicherheit für
 Windows 7, 8, 8.1, 10 und Datensicherung

Dienstag, 11. Dezember,

Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC

Mittwoch, 12. Dezember,

E-Mail unter Windows einrichten

Donnerstag, 13. Dezember, Textbearbeitung
 mit Microsoft Word für Einsteiger
 Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich.
 Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

In eigener Sache**Die Cafeteria im Begegnungszentrum
braucht Verstärkung**

Wer hat Zeit und Lust zweimal im Monat von
 Montag – Freitag 14-18 Uhr ehrenamtlich in
 einem netten Team mitzuarbeiten.
 Bei Interesse melden Sie sich bitte im Seni-
 orenbüro unter Tel.:101-538 oder
 0171-1233397.

Veranstaltungshinweise**Tierfreunde**

Die Tierfreunde treffen sich zum Jahresab-
 schluss (ohne Hunde) am **Donnerstag, 6.
 Dezember um 16 Uhr**, im Begegnungszen-
 trum bei Kaffee und Kuchen sowie anschlie-
 ßendem Film über die gemeinsamen Wande-
 rungen in 2018. Das neue Jahresprogramm
 für 2019 sowie die Wanderung im Januar
 werden dann ausliegen.

„Karte-ab-65“

Am **Dienstag, 18. Dezember**, macht die
 Gruppe eine Fahrt nach Baden-Baden zum
 Weihnachtsmarkt.

Abfahrt ist um **10:28 Uhr** ab Ettlingen-Stadt
 zum Hbf Karlsruhe. Um 11:09 Uhr geht es
 mit dem Zug weiter nach Baden-Baden.
 Nach dem Mittagessen Besuch des Weih-
 nachtsmarktes für ca. 2 Stunden. Abschluss
 bei Kaffee und Kuchen um 15:30 Uhr.
 Anmeldung im Begegnungszentrum vom 7. bis
 14. Dezember. Auch Gäste sind willkommen.

Literaturkreis

Der nächste Termin für den Literaturkreis im
 Klösterle ist am **Dienstag, 18. Dezember**

um 11 Uhr. Es wird das Buch „Der Liebes-
 wunsch“ von Dieter Wellershoff besprochen.
 Gäste sind wie immer willkommen.

Hobby-Radler „Große Tour“

Die Hobby-Radler treffen sich zur nächsten
 Wanderung nach Moosbronn am **Freitag, 21.
 Dezember.** Tourenführung: Ursel Dahlinger,
 Tel.: 07243 4181

Gospelsinggruppe

Die Gruppe ist neu und trifft sich **donners-
 tags um 14 Uhr** im Begegnungszentrum. Sie
 wird geleitet von Patricia Kasper und richtet
 sich an Menschen, die gerne singen wollen
 und denen bisher der Mut dazu fehlt. Das
 Alter spielt keine Rolle.

seniorTreff Ettlingen-West**Veranstaltungstermine****Montag: 3. Dezember**

09:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I
 10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag: 4. Dezember

09:00 Uhr – Sturzprävention I
 10:15 Uhr – Sturzprävention II
 16:00 Uhr – Offenes Singen
 der Weststadtlerner

Mittwoch, 5. Dezember

14:00 Uhr – Boule „Die Westler“ Entenseepark

Donnerstag, 6. Dezember

09:00 Uhr – Sturzprävention III
 14:00 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts
 anderes angegeben ist, im Bürgertreff im
 Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung
 und Information: Donnerstags von 10:00
 bis 11:00 Uhr persönlich im *seniorTreff* Etl-
 lingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Zur Krippe her tretet...

Oberuferer Christgeburtsspiel Samstag,
 8. Dezember um 15 Uhr in der „Scheune“
 der Diakonie, Pforzheimer Str. 31 a (im Hof)
 Das Oberuferer Christgeburtsspiel ist ein
 über 500 Jahre altes Weihnachtsspiel, das
 früher die Donaueschinger aufführten - und
 das auch heute noch in ihrem Dialekt ge-
 sprochen wird. Dargestellt wird die biblische
 Geschichte der Verkündigung an Maria, der
 Herbergssuche, der Geburt Jesu und der
 Anbetung durch die Hirten. Andachtsvolle
 Szenen wechseln mit lustigem Gerangel der
 Hirten. Es werden wenig Requisiten verwen-
 det, der Phantasie ist großer Raum gelassen.
 Die schlichte Art der Darstellung, die Musik,
 die besonders dichte Atmosphäre machen
 dieses Weihnachtsspiel zu etwas ganz Be-
 sonnerem. Es spielen Eltern und Freunde des
 Waldorfkinder Gartens Langensteinbach. Ge-
 eignet ist das Stück für Kinder ab 5 Jahren.
 Eintritt frei - um eine Spende für die Hospiz-
 arbeit und das Hospiz „Arista“ wird gebeten.

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

Specials**Sport am Samstag: Fußball**

SA 15.12., 15-19 Uhr,
 In der Sporthalle der Pestalozzischule (im
 Odertalweg). Keine Anmeldung erforderlich.
 Sportkleidung und Hallenschuhe sind Pflicht!

Getöpferte Werke bitte abholen

Liebe Töpferfreunde*innen, einige getöp-
 ferte Werke (siehe Foto) warten schon eine
 Weile auf ihre Abholung. Ihr könnt diese bis
 Weihnachten (21.12.2018) abholen. Dies
 gilt nicht für die aktuellen Töpferkurse.



Foto: Specht

Offenes Töpfern für jedermann

Das offene Töpfern am Donnerstagabend
 geht in die Winterpause. Am 6.12. könnt ihr
 nochmal töpfeln kommen und dann wieder
 ab dem 24.01.2019.

Workshops**Geschenkmanufaktur: Buchstütze bauen***

MI 2x ab 12.12., 15.30-17 Uhr, ab 8 J., 5 €

Schokofrüchte selber machen*

DI 18.12., 15.30-17.30 Uhr, ab 6 J., 3 €

Bunter Bilderrahmen*

DI 08.01., 15.30-17.30 Uhr, ab 6 J., 3 €

Seidenmalerei*

MI 16.01., 15-17 Uhr, ab 7 J., 3 €

Kerzen ziehen*

DO 17.01., 15-17 Uhr, ab 8 J., 3 €

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)**Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet**

MO-FR 12-14 Uhr, 3 € (Bei Kauf einer 10er
 Karte für 30 € ist das 11. Essen gratis). Den
 aktuellen Speiseplan findet ihr unter:
www.kjz-specht.de.

Mittagstreff

MO-FR 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und
 Brettspiele

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

Montags- & Dienstagstreff

MO & DI 15.30-18 Uhr: Spielen, Chillen, Billard

Jungstreff

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

Kidstreff

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

Longboardwerkstatt*

Jeden DO (November bis März), 16-18 Uhr,
 ab 10 Jahren, Kosten je nach Materialaus-
 wahl ca. 80-120 €

Offenes Töpfern für jedermann

DO 19-22 Uhr, (13.12. - 17.01. Winterpause) einfach vorbei schauen! 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch

Mädchentreff

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

Offene Jugendwerkstatt

SA 10-13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson

Tonstudio*

siehe www.kjz-specht.de

Offener Treff

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

Offener Treff für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr* Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben

Ansprechpartner

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung, Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371,
E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0,
Mail: info@caritas-ettlingen.de

Aktuelles**Angebote im Begegnungsladen**

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“ - Jeden Montagnachmittag und jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

Bewerbscoaches helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen - Jeden Montag von 15 bis 17 Uhr. Nur mit Termin. Ansprechpartner: Fiona Lange, Kontakt: 07243 101 8259

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen - Jeden Montag von 16 bis 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Frau Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Garcia - Jeden Montag von 9:30 bis 11:30 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Garcia als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26 - Jeden Mittwoch (nicht in den Schul-

ferien) engagieren sich zwischen 15 bis 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelssen, Kontakt: Tel. 07243 373830 oder bcornelssen@gmx.de



K26
Winterliche Backstube

für Kinder am 14. Dez.

15:30-17:30 Uhr



Ettlingen

Alle Kinder im Grundschulalter sind herzlich eingeladen in der winterlichen Backstube einen schönen Nachmittag zu verbringen und gemeinsam leckere Plätzchen zu backen und zu verzieren!

Ort:

Begegnungsladen K26, Kronenstraße 26.

Keine Anmeldung erforderlich.

Rückfragen unter 07243 / 101 8371

Besinnliches**Begegnungscafé im K26**

13. Dez., 16-19 Uhr



Der Arbeitskreis Asyl und das Integrationsbüro laden zum besinnlichen Jahresabschluss im Begegnungscafé des K26 (Kronenstr. 26) ein.

Eingeladen sind alle Bürger und unsere Migranten, die sich zu einem gemütlichen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit begegnen möchten.

Lokale Agenda

WELTLADEN ETTLINGEN**Geschenkideen für Weihnachten**

Alle Jahre wieder ist es so weit: die große Frage lautet: was kann ich meinen Lieben dieses Jahr schenken? Womit kann ich sie besonders erfreuen? Wie wäre es, wenn man dabei auch den fairen Gedanken im Hinterkopf hätte. Sich für ein Produkt entscheiden, bei dem die Menschen, die es herstellen, nicht ausgebeutet werden, das käme doch dem Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit am nächsten.

Wem dies besonders am Herzen liegt, der sollte sich bei seiner Suche nach Weihnachtsgeschenken ruhig einmal den Weltladen genauer ansehen. Hier findet man eine riesige Auswahl an kleinen und großen Geschenken und das auch für alle Altersklassen.

Hier nun konkret einige Ideen:

Produkte aus Porzellan werden in verschiedenen Varianten angeboten. Tassen, Becher und Schalen mit verschiedenen Ornamenten bestechen durch ihre Farbfreudigkeit. Meistens werden sie in Afrika hergestellt.

Ähnliches gilt für einige Kerzen, die sowohl als längliche Stabkerzen als auch als Stumpfen angeboten werden. Ein reichhaltiges Sortiment findet man auch bei den Taschen vor. Darunter sind exklusive Ledertaschen, aber auch diverse Stofftaschen.

Sicherlich ein schönes Geschenk ist auch ein ausgefallenes Schmuckstück. Eine Halskette, ein Armband oder Ohringe und vielleicht dazu gleich noch ein apartes Schmuckkästchen und schon ist die Sache perfekt. Wieder andere freuen sich vielleicht über einen neuen Schal aus Seide oder Wolle. Oder wie wäre es mit einem neuen Badetuch? Selbstverständlich kann man dazu auch ein Badesalz oder ein ausgefallenes Stück Seife wählen. Kleine Kinder wiederum freuen sich z.B. über ein Fingerpüppchen oder einen Eierbecher in Tiergestalt.

Wenn es um Weihnachten geht, dürfen natürlich auch die vielen passenden Artikel zur Dekoration nicht unerwähnt bleiben, etwa Christbaumkugeln oder kleine Figürchen.

Zu guter Letzt seien noch die kulinarischen Angebote hervorgehoben. Wer nur ein kleines Geschenk sucht, wird sicherlich aus der Schokoladenvielfalt fündig. Aber auch die vielen Kaffee- und Teesorten passen immer. Wein und Spirituosen lassen ebenfalls keine Wünsche offen. Die Reihe ließe sich noch lange fortsetzen, aber kommen Sie doch am besten selbst in den Weltladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch. **Übrigens, ab dieser Woche gibt es wieder fair gehandelte Bio-Orangen und ab der kommenden 50. Woche auch fair gehandelte Bio-Zitronen.** Fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr (an den Adventssamstagen bis 16 Uhr), Tel. 94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de

Agendagruppe Albfreunde

Der KALIKOKREBS -

Phänomen der Evolution oder Gewässerkiller Leider beides meinen übereinstimmend Flusskrebsexperten derverschiedensten Behörden, Organisationen und Institutionen: sie halten den Kaliko für die derzeit bedrohlichste invasive Neozooen-Art in Deutschland überhaupt... Seine Heimat ist der Mississippi River in Nordamerika. Erstmals gesichtet wurde er 1993 dem Geländedes heutigen Baden-Air-Parks. Er dürfte von Soldaten der dort stationierten kanadischen Airbaseaus Aquarien ausgesetzt worden sein. Seitdem breitet er sich im gesamten PA-

MINA-Raum ungeheuer schnell und vehement aus. Der Kaliko kann entlang des Rheins komplette Biotopnetzungen in kürzester Zeit veröden, d.h. ökologisch nachhaltig vernichten. Was macht ihn so extrem dominant??? Er wandert über Land. Er entwickelt Massenbestände mit bis zu hunderttausenden Individuen selbst in Kleingewässern und vernichtet die dortige Vegetation sowie Amphibien und Wasserinsekten-Bestände nahezu vollständig. Ein Überlebenskünstler, der allerdings ins Visier engagierter Gewässerschützer geriet. Der „Dt. Kaliko-Papst“ Prof. Andreas MARTENS von der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe + sein wissenschaftl. Team richten am 7. Dez. eine Kaliko-Krebs-Fachtagung aus, zu der nicht nur Interessenten des Bereichs MITTLERER OBER-RHEIN, sondern - wegen der Ausbreitungsdynamik des Kalikos - bundesweit Experten erwartet werden.

Informationen: www.ph.karlsruhe.de/kaliko. Sichtungen wandernder Flusskrebse an: flussskrebse@mail.de. Ehrenamtlich werden sich im ALBTAL + ETTLINGEN engagieren: die ALB-Bachpatengruppe des Anglervereins Karlsruhe e.V., Lothar WOLF, Email: bachpatewolf@web.de und die ALB-Bachpaten der Agendagruppe *AlbFreunde*, Harald K.FREUND, Tel. 0721 34496.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen. **Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates. Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme: 76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Musikschule Ettlingen

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Kinder musizieren für den Nikolaus

Sa 08.12.2018, 17 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter: musikschule-ettlingen.de

Es musizieren Instrumentalisten und Ensembles der Musikschule Ettlingen. Der Eintritt ist frei.

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Renaissance + Barock

So 09.12.2018, 17 Uhr
Schloss Ettlingen, Asamsaal

Karten: Musikschule, Stadtinfo, Abendkasse
Benefizkonzert zu Gunsten

Mehr Infos unter: musikschule-ettlingen.de

Musik für Gitarre, Cembalo und Barockposaune, gespielt von Claudia König, Kirsten Christmann und Rolf Hille. Die Schirmherrschaft für das Benefizkonzert übernimmt Oberbürgermeister Johannes Arnold. Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

We Wish You A Groovie X-Mas

„Alle Jahre wieder ...“ könnte man am Samstag, 15. Dezember, um 17 Uhr sagen, denn an diesem Tag findet das jährliche Weihnachtskonzert der Big Band „Grooveties“

im Saal der Musikschule Ettlingen statt. Weihnachten im Big Band-Sound mit Titeln wie White Christmas, Feliz Navidad und vielem mehr. Wieder dabei ist das Blechbläserensemble Bone-Pets, das vor dem Konzert mit einem kleinen Beitrag bei Glühwein für weihnachtliche Stimmung sorgt. Ebenfalls wieder dabei ist die Sängerin Maike Oberle und natürlich auch Siegbert Merkle, die schon im letzten Jahr mit ihrem Gesang für wohlige Momente sorgten.

Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail

(musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Ettlingen

Englisch-Deutsche Vorlesestunde

Samstag, 15.12.18 von 10.30 bis 11 Uhr

Stories in Englisch und Deutsch
Mit Stefanie und Andrew Haynes
Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter: stadtbibliothek-ettlingen.de

Stadtbibliothek Ettlingen

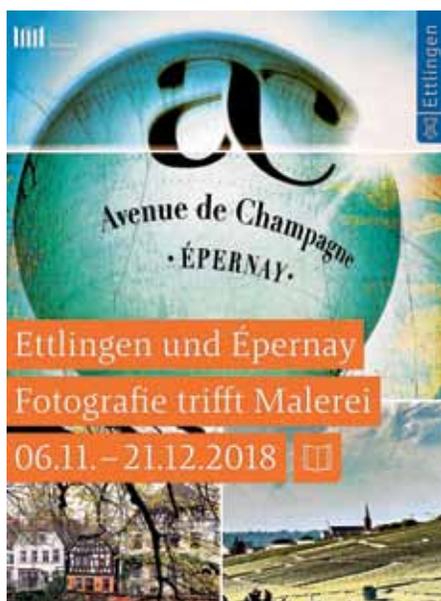
Französisch-Deutsche Vorlesestunde

Mit Jean-Jacques und Heide Itasse

Samstag, 8. Dezember 2018
10.30 - 11 Uhr

Für Große und Kleine
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter: stadtbibliothek-ettlingen.de



Fehlen Ihnen noch die letzten Geschenke für Weihnachten?

Unser Geschenktyp



Leseausweis der Stadtbibliothek

Verschenken Sie 12 Monate Lese-, Seh-, Hör- und Spielgenuss!

Den Gutschein erhalten Sie für 20 € während der Öffnungszeiten der Bibliothek.

Di, Do, Fr 12 - 18 Uhr
Mi 10 - 18 Uhr

Volkshochschule

VHS Aktuell

Das neue Programmheft für das 1. Semester 2019 erscheint voraussichtlich am 17. Dezember.

Wollen Sie Ihren Liebsten etwas Besonderes zu Weihnachten schenken?

Dann ist ein Gutschein der Volkshochschule Ettlingen genau das Richtige! Erhältlich bei der VHS-Geschäftsstelle

Gesundheit

Hatha-Yoga für den Alltag

Hatha-Yoga ist eine Form des Yoga, bei der das Gleichgewicht zwischen Körper und Geist vor allem durch körperliche Übungen, die Asanas, erreicht werden soll. Atem- und Entspannungsübungen sind Teil einer jeden Kursstunde. In kleinen einfachen Übungsschritten werden Beweglichkeit, Kraft und Konzentration gefördert.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Yogamatte, Sitzkissen und Decke.

G2396 Kurs A:

5 Nachmittage, dienstags, 16.30 bis 18 Uhr, 8. Januar bis 5. Februar

G2398 Kurs B:

5 Abende, dienstags, 18.15 bis 19.45 Uhr, 8. Januar bis 5. Februar

G2407 Hatha-Yoga für den Rücken

5 Abende, dienstags, 18.15 bis 19.45 Uhr, 8. Januar bis 5. Februar

Unsere Wirbelsäule, die seelische wie körperliche Lasten trägt, wird durch einfache Übungen aus dem Hatha-Yoga aufgerichtet und gestärkt. Die Statik des Hüftgelenks wird sanft korrigiert. Nacken- und Schulterverspannungen werden gelöst. Über den achtsamen Umgang mit dem Körper, dem Atem, den Gedanken und den Emotionen gelangen Sie zur Quelle Ihrer Kraft. Yoga- und Meditationsübungen lösen verhärtete Strukturen auf körperlicher und geistiger Ebene.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Wollsocken und Yogamatte.

Anmeldung, Preise und Informationen:

Volkshochschule Ettlingen,
Pforzheimer Str. 14a,
Tel.: 07243/101-484, -483,
Fax: 07243/101-556, E-Mail:
www.vhsettlingen.de,

Geschäftszeiten: montags und dienstags 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr
Öffnungszeiten während der Schulferien (BW): montags - freitags 8.30 - 12 Uhr

Bäder

Vorverkauf der Jahreskarten 2019

Der Vorverkauf der Jahreskarten 2019 für die Ettlinger Bäder beginnt am Montag, 10.12.2018. Die Karten sind gültig ab dem 01.01. bis 31.12.2019, die Preise unverändert zum Vorjahr.

Alle „wichtigen Informationen, Vorgaben und erforderliche Unterlagen“ finden Sie unter www.baeder-ettlingen.de oder Sie informieren sich telefonisch (07243 101-631 und 101-811).

Die Karten können Sie an folgenden Vorverkaufsstellen kaufen:

- Stadtinformation Ettlingen
- Ortsverwaltung Bruchhausen
- Ortsverwaltung Schöllbronn

Um den Verkauf der Jahreskarten entspannter zu gestalten, können Sie vorab das **Formular zum Erwerb der Jahreskarten** ausdrucken und ausgefüllt zur Vorverkaufsstelle mitbringen (als PDF-Datei auf unserer Homepage).

Es ist zu beachten, dass keine Kundendaten aus den Vorjahren gespeichert sind.

Infos:

- Internet: www.baeder-ettlingen.de
- E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de
- Telefon: 07243 101-631 und 101-811 (Bäderverwaltung/Kasse)
- Internet: www.baeder-ettlingen.de
- E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de
- Telefon: 07243 101-631 und 101-811 (Bäderverwaltung/Kasse)

Saunatag im Albgaubad am 9. Dezember

Alle Saunagäste sind herzlich willkommen und eingeladen zu dem besonderen Saunatag im Albgaubad am 2. Advent unter dem Motto: „Entspannt im Advent“ von 10 bis 19 Uhr.

Die Gäste erwartet ein Wohlfühlprogramm passend zur Adventszeit:

- Ein spezielles Aufgussprogramm zum Thema „Advent“ und „Wellness“.
 - Kleine Aufmerksamkeit zu den Aufgüssen versüßen den Tag.
 - Ruhe und Entspannung bei den geführten Meditationen mit Tanja-Nicole Peter von Ishani Laya.
 - Kleine Yogaeinheiten zum Kennenlernen.
- Sie bezahlen den regulären Saunaeintritt und können alle Angebote kostenfrei nutzen. www.albgaubad.de oder unter 07243 101-811.**

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Tristan Machemehl erkämpft ersten Platz beim Kreisfinale



Foto: Reddig

Am Mittwoch wurde wieder das Kreisfinale Jtfo in Karlsruhe ausgetragen. Die Schulen der Landkreise Karlsruhe und Rastatt haben im Einzelwettbewerb darum gekämpft, wer die besten Judokas in seinen Reihen hat. Es traten insgesamt 85 Judokas für die verschie-

denen Schulen an. Für das Albertus Magnus Gymnasium trat als einziger Judoka Tristan Machemehl auf die Matte. Er kämpfte sich in seiner Gewichtsklasse bis ins Finale durch und konnte dort nach einem harten Kampf gegen seinen Gegner sich auch hier den Sieg sichern. Somit gewann Tristan Machemehl in der Gewichtsklasse -32,7 kg den ersten Platz im Kreisfinale Jtfo. Wir gratulieren Tristan Machemehl für seine sportliche Leistung.

SMV-Seminar 2018

Das diesjährige SMV-Seminar fand am 14. und 15. November statt, bei dem mehr als 50 Schülerinnen und Schüler schulspezifische Themen diskutierten und die kommenden Schulevents wie die Nikolaus-Aktion, die Faschingsparty oder auch die kommenden Sportevents organisierten. Mit viel Begeisterung und Freude haben alle beteiligten Schüler ihre Vorstellungen und Wünsche eingebracht, um sie dann Stück für Stück im Rahmen von Gruppenarbeit in realistische Pläne umzusetzen. Die gute Zusammenarbeit mit den Lehrern und der Schulleitung hat die Umsetzung der Projekte sehr erleichtert. Schließlich wurden alle geplanten Aktionen auf Poster festgehalten und im Schulhaus plakatiert. Viele sehr motivierte und kreative Schüler haben zum Erfolg des SMV-Seminars beigetragen. Die höchst positive Arbeitsatmosphäre übertrug sich bereits auf die derzeit gut laufende Nikolaus-Aktion. So hofft die SMV auf einen weiteren guten Verlauf des Jahres.

Eichendorff-Gymnasium

Preisverleihung „Lust am Schreiben“



MLO Museum für Literatur am Oberrhein

Foto: Vormstein

Am 26.11. hatten die Literarische Gesellschaft und die Sparkasse Karlsruhe alle Gewinner des Schreibwettbewerbs „Lust am Schreiben!“ ins Prinz-Max-Palais zur Preisverleihung geladen. Von den insgesamt 348 Teilnehmern aus 14 Gymnasien der Umgebung konnte sich für das EG besonders Karolin Wald (J1) freuen, die mit ihrer Erzählung „Steppentanz“ den dritten Platz in ihrer Altersklasse belegt hatte. Am Montagabend erhielt sie nun ihre Erstveröffentlichung in Form einer Buchausgabe der Preisträgertexte. Aber nicht nur das: Um ihr Können weiter zu fördern, darf sie an einem Schreib-Workshop der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe teilnehmen. Der Leiter der literarischen Gesellschaft, Professor Schmidt-Bergmann, gratulierte allen Gewinnern und hob die Bedeutung des Schreibens hervor, das einem - genau wie das

Lesen - Welten eröffnen könne. Herr Huber (Sparkassenvorsitzender) betonte die jahrelange Jugendförderung im künstlerischen Bereich durch die Kulturstiftung der Sparkasse. Im Rahmen der Preisverleihung lasen die jungen Autoren ihre prämierten Texte vor – für jeden von ihnen ein Debüt! Mit Snacks und Getränken sowie guten Gesprächen klang der Abend aus. Der Erzählband mit den Siegertexten liegt ab sofort in der Schülerbibliothek zur Lektüre bereit.

Vorlesewettbewerb 2018

Zum 60. Mal jährte sich heuer der Vorlesewettbewerb des deutschen Buchhandels – mit dabei waren auch wieder die Sechstklässler des Eichendorff-Gymnasiums: Am 30. November lasen die Klassensieger der vier sechsten Klassen jeweils einen bekannten und einen unbekannt Text vor, während sich ihre Klassenkameraden und die Fünftklässler in der Aula entspannt zurücklehnen durften, um den Geschichten zu lauschen. Anastasia Markus (6a), Sarah O'Callaghan (6b), Maya Stamov (6c) und Mathis Lucumi Haunß (6d) lasen aus ihren vorbereiteten Romanen vor. Im Anschluss daran stellte Frau Vormstein den Roman vor, aus dem der unbekannte Ausschnitt gelesen werden sollte: „Der Detektiv von Paris“ von Walter Hansen. Alle vier Kandidaten überzeugten, indem sie selbst den ungeübten Text ausdrucksstark und sicher darboten. Trotzdem musste die Jury, bestehend aus Hanna Dimpfel (Schulsiegerin des letzten Jahres), Jule Klessing (Schülerin der J2), Frau Gerstenkorn-Petrus, Frau Giemsch und Frau Stephan, eine Entscheidung treffen. Während diese sich beriet, konnten die Zuhörer in einem Quiz zeigen, wie gut sie sich die Geschichten gemerkt hatten.



Foto: Vormstein

Herr Polty, der den Vorlesewettbewerb moderierte, würdigte die sehr gute Leseleistung aller Teilnehmer und gab die knappe Entscheidung bekannt: Maya Stamov war die beste Leserin und wird nun das Eichendorff-Gymnasium beim Regionalentscheid in Karlsruhe vertreten.

Anne-Frank-Realschule

Die fünften Klassen und ihre Begegnung mit dem House of Ghosts

Im Zusammenhang mit dem Leseförderprogramm „Lesen macht stark“, an dem die

Anne Frank Realschule teilnimmt, waren die fünften Klassen der AFR zusammen mit ihren Deutschlehrerinnen am Mittwoch vergangener Woche in der Stadtbibliothek zu Gast. Der Autor Frank Maria Reifenberg war zu einer Lesung angereist und hat für unsere Schülerinnen und Schüler eine Extra-Runde gelesen. Und nicht nur das, es wurde zunächst mal über Geister, ihr Vorhandensein oder Nichtvorhandensein diskutiert und die Kinder konnten durchaus eigene Erfahrungen berichten. Ob das nun Freunde oder Geschwister waren, die per gespieltem Spuk eine Gänsehaut hervorgerufen hatten, oder eine Verwandte, die mit ihrer verstorbenen Katze kommuniziert, fast jeder und jede hatte etwas beizutragen.

Aber dann kam Herr Reifenberg zu Wort und las aus seinem Buch über die Erfahrungen der Hauptfigur Melli mit den Geistern in ihrem neuen Domizil. Die Kinder durften die Geräusche im Hintergrund, wie Quietschen, Knarren, Pfeifen, das Säuseln des Windes oder das Gekicher der Geister beisteuern und sie waren alle gebannt von den unheimlichen Vorgängen im alten Geisterhaus. Nur, wer Melli am Schluss gegenübersteht im dunklen Flur, das wollte der Autor nicht verraten. Stattdessen hat er einiges aus seiner Schreibwerkstatt zu berichten gewusst, wie lange er an einem Buch so schreibt, wie er auf die Idee zu der Geisterserie gekommen ist und vieles mehr. Alle Fragen konnten gar nicht mehr beantwortet werden, weil die Zeit drängte und die letzte Unterrichtsstunde erreicht werden musste.

Wir danken Herrn Reifenberg sehr herzlich für seine Bereitschaft, uns diese spannenden Stunden zu gestalten, der Bibliothek danken wir, dass sie uns den Kontakt vermittelte und ihre Räume zur Verfügung stellte. Und nicht zuletzt geht der Dank an die Fördergemeinschaft der Anne Frank Realschule, die uns diese tolle Erfahrung ermöglichte.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Besichtigung des ehemaligen Konzentrationslagers Natzweiler-Struthof im Elsass

Natzweiler-Struthof. Ein Ort des Grauens.

Eigentlich idyllisch gelegen zwischen den beiden Orten Natzweiler und Struthof in den Vogesen, doch der Schein trügt.

Was sich hier vor wohl kaum mehr als 75 Jahren abgespielt hat, ist bereits für viele fast in Vergessenheit geraten.

Doch was hat es mit diesem Ort mitten im Wald in etwa 800 Metern Höhe auf sich?

Kann es wirklich sein, dass hier über 22.000 Menschen gestorben sind? In weniger als fünf Jahren? Ist es wirklich möglich, einen solchen Ort so lange vor der Öffentlichkeit geheim zu halten? Und was geschah eigentlich genau in den Jahren zwischen 1941 und 1944?

Vorbereitet durch den Unterricht machten alle 10. Klassen der Wilhelm-Lorenz-Realschule eine Exkursion in das ehemalige Konzentrationslager Natzweiler-Struthof im Elsass.

Nach der langen Fahrt dorthin waren wir alle froh, endlich aufstehen und uns die Beine vertreten zu können. Doch als wir vor dem Eingang des KZs standen, waren wir geschockt. Mitten in diesem Wald auf einem Berg mit einer wunderschönen Aussicht war etwas so Scheußliches geschehen. So etwas hatten wir noch nie gesehen. Mit der Wirkung dieses Ortes hatten wir nicht gerechnet. Wir wussten sofort: Wer damals durch dieses Tor hineingehen musste, würde nicht wieder herauskommen.

Schließlich machten wir uns in unseren Gruppen auf den Weg in das Lager. Wir fühlten, was die Menschen damals gefühlt haben mussten, und dennoch konnten wir uns nicht im Geringsten vorstellen, wie grausam es wirklich gewesen war.

Wir gingen über den gleichen Boden wie die damaligen Häftlinge, betraten die gleichen Baracken wie sie und standen vor dem gleichen Galgen wie sie. Dem Galgen, an dem so viele Menschen in Nacht- und Nebelaktionen erhängt worden waren. Aufstände, Flucht und Selbstmord wurden verhindert, es gab kein Entkommen.

Noch schlimmer waren aber die grausamen Versuche, die die Nazis mit den Gefangenen machten. Sie setzten Senfgas aus oder führten bei lebendigem Leibe Experimente an ihnen durch, so dass sie innerhalb weniger Stunden oder Tage einen qualvollen Tod starben.

Doch was geschah mit so vielen Leichen? Man konnte sie schließlich nicht alle begraben, und so verbrannte man sie im Krematorium.

Das Krematorium ist der scheußlichste Ort im ganzen Lager. Auch noch kurz vor Kriegsende wurden alle Leichen verbrannt und so viele Gefangene wie möglich getötet. Allein schon dies zeigt das menschenverachtende Gesicht der NS-Diktatur. Der Ofen war in Dauerbetrieb und der Kamin glühte nur noch. Über dem Verbrennungsofen befindet sich ein Behälter mit Wasser, der bei der Verbrennung der Leichen erhitzt wurde, so dass die Offiziere warm duschen konnten. Als wir dort standen und an die Decke sahen, konnten wir nicht fassen, was wir sahen. Dort waren Haken befestigt. Haken, an denen Menschen erhängt wurden, damit der ganze Vorgang schneller ging und sie direkt verbrannt werden konnten. Wer als Gefangener dort hinein kam, war sich seines Todes sicher.

Auch die „Krankenstation“ befand sich in diesem Gebäude, doch die Menschen bekamen keine Medizin. Sie wurden lediglich dort behalten, um auf den Seziertisch zu kommen, bei vollem Bewusstsein aufgeschnitten zu werden, zu sterben und dann verbrannt zu werden.

Ein einziger Ort des Grauens.

Wie konnten Ärzte und Offiziere damals nur so gefühllos sein? Das fragen sich viele heute noch, doch kaum einer will sich daran erinnern, dass dies nur ein Menschenleben lang her ist.

Es ist unstrittig, wer an diesen Verbrechen schuldig ist. Die Nationalsozialisten kamen an die Macht und die demokratischen Parteien konnten sich nicht auf eine gemeinsame Strategie zur Verteidigung der Freiheit einigen. Die Braunhemden nutzten ihre Macht, und die Mitmenschen wehrten sich zu wenig dagegen, ließen sie gewähren und die Welt verändern.



Foto: U. König

Genau das sollten wir uns immer merken. Wir sollen nachdenken, bevor wir etwas tun, was uns alle zerstört. Und das wurde allen Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen bewusst. Einmal mehr haben wir gezeigt bekommen, dass wir eine Wiederholung dieser grausamen Verbrechen verhindern müssen:

Bildet euch eine eigene Meinung, hört nicht immer nur auf andere und wehrt euch auch mal gegen Ungerechtigkeiten. Seid nicht so naiv und glaubt alles, was euch erzählt oder im Internet gepostet wird und geht wählen! Denn wir haben das Schicksal von morgen in der Hand.

Kiara Frick, 10a

Schillerschule

Weit über eine halbe Million ...

... Menschen haben Mitte November am bundesweiten Vorlesetag teilgenommen, sei es als Zuhörer oder als Vorleser. Und etwa 400 davon taten dies an der Schillerschule, an der es seit vielen Jahren gute Tradition ist, sich an dieser tollen Aktion zu beteiligen.

Unter dem Motto „Große lesen für Kleine“ waren insgesamt 16 Vorleser zu Gast und sorgten mit ihren lebendig vorgetragenen Geschichten in den Klassenzimmern für eine Atmosphäre, in der man die berühmte Stecknadel hätte fallen hören können.

Erfreulich war überdies, dass es in fast allen Fällen Männer waren, die gerne die Einladung annahmen und so einen erfreulichen Kontrapunkt setzten angesichts der Tatsache, dass es zu Hause nicht selten die Mütter sind, die an der Bettkante sitzen und versuchen, den Nachwuchs mit einer schönen Geschichte dem Schlaf näher zu bringen.

Die wohl prominentesten Gäste beim Vorlesetag waren Oberbürgermeister Johannes Arnold und Eberhard Oehler von den Stadtwerken. Darüber hinaus nahmen beispielsweise auch ehemalige Praktikanten der Pädagogischen Hochschule teil, die nach wie vor den Kontakt zur Schillerschule pflegen. Auch die Stadtverwaltung, ehemalige Lehr-

kräfte und weitere Gäste waren vertreten, so dass alle Schüler der Klassenstufen 1 bis 7 in den Genuss toller Geschichten kamen.

Allen Vorlesern gilt ein herzliches Dankeschön!

Thiebauthschule

Europa

Buen appetito, bon apétit, god aptit, enjoy your meal!

Am Freitag ließen wir es uns in der Klasse 4b so richtig gut gehen! Nachdem wir schon mehrere Wochen in Sachunterricht das Thema Europa erarbeitet hatten, veranstalteten wir nun ein Europabuffet in der Klasse. Jeder Schüler und jede Schülerin brachte eine Spezialität aus einem europäischen Land mit. Der Tisch war so reich gedeckt, dass gar nicht alle Speisen auf unser Foto passten! Es gab Calzone und Pizza aus Italien, portugiesisches Gebäck, Brioche, Crêpes (mit Nutella oder Zimt-Zucker!), Madeleines, Schokocroissants und Käse-Trauben-Spieße aus Frankreich, Haferplätzchen und Köttbullar aus Schweden, norwegische Hörnchen, Datteln im Speckmantel, Mandarinen und Erdnüsse aus Spanien, einen englischen Fruchtekuchen und belegte Brote aus Deutschland.

Uns allen schmeckte es richtig gut und wir waren pappsatt, als es zur großen Pause läutete.

Pestalozzischule

Die Königin der Farben

Sehr lustig ging es für die gesamte Delfin-Klasse, bestehend aus der 1c und ihrer Partnerklasse (Außenklasse der Gartenschule), am Mittwoch, 21. November zu.

Im Marotte-Figurentheater Karlsruhe erlebten die Kinder gemeinsam mit der weiß gekleideten Königin ganz unterschiedliche Stimmungen und Gefühle, die die Untertanen der Königin - das waren die Farben - so mit sich brachten. Mimik und Gestik der Königin waren bezaubernd eingebettet in Beleuchtung und Musik, und es verging kaum ein Augenblick, in dem die Kinder nicht staunten, überrascht waren und vor allem laut lachten!

Der bunte Reigen am Ende des Stückes passte sehr gut zum Motto der Kooperation innerhalb der gesamten Delfin-Klasse: Wir sind alle ganz verschieden, haben unterschiedliche Stärken und Schwächen und passen als Gruppe prima zusammen, denn: bunt ist schön, lustig und vielfältig!

Nicht so lustig fanden vor allem die Erwachsenen, dass am Ende dieses schönen Ausflugs die Bahn in Ettlingen West einfach durchfuhr ohne zu halten, obwohl der Halt frühzeitig angefordert wurde und auch draußen Menschen standen, die einsteigen wollten. Nach organisatorischen Telefonaten, einem Spaziergang in Bruchhausen und der Fahrt zurück mit der nächsten Bahn 50

Minuten später kamen aber alle wohlbehalten wieder an der Pestalozzischule an, und die Delfinkinder haben bewiesen, dass sie solche Situationen ganz toll und ohne große Klagen meistern können und sich ihren Spaß trotz Kälte, Müdigkeit und Hunger nicht so schnell nehmen lassen.

Berufliches Bildungszentrum Ettlingen

Eine bunte Vielfalt am Tag der offenen Türen

Am 24. November 2018 öffnete das Berufliche Bildungszentrum (BBZ) seine Türen, damit sich möglichst viele Schülerinnen und Schüler aus Ettlingen und dem Landkreis über die vielfältigen weiterführenden Bildungsangebote der drei Schulen informieren konnten.

Zum BBZ gehören die Bertha-von-Suttner-Schule mit hauswirtschaftlichem Profil, die gewerbliche Albert-Einstein-Schule und die Wilhelm-Röpke-Schule mit kaufmännischem Profil.

An der Bertha-von-Suttner-Schule war einiges geboten: In den Räumen der Altenpflege konnte man mit einer speziellen Brille, Handschuhen und Gewichten an Oberkörper und Armen nachvollziehen, wie es um den Seh- und Tastsinn bestellt ist und wie beschwerlich die Fortbewegung sein kann. Auch mit Hilfe eines Rollstuhls konnte dies ausprobiert werden. In der Schulküche zeigten Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule ihr Können und boten zahlreiche leckere herzhaft und süße Kleinigkeiten an. Die neue Schulart AVdual wurde vorgestellt und Schülerinnen und Schüler zeigten, wie sie in der offenen Lernzeit eigenständig Aufgaben im Wochenplan erledigen.

Bei den Landwirten konnte man u.a. sein Geschick an einer Kuheuter-Attrappe unter Beweis stellen, auch in den Alltag der Tierpfleger bekamen die Besucherinnen und Besucher einen Einblick. Im Raum, in dem die Erzieher-Ausbildung vorgestellt wurde, zeigten zahlreiche ausgestellte Fachbücher, Plakate und Bastelarbeiten, wie breit gefächert die Ausbildung ist.

Zahlreiche Interessenten gab es für die drei Profile der beruflichen Gymnasien. Im Sozialwissenschaftlichen Gymnasium wurden Themen, wie z.B. die Wahrnehmung, anhand vieler Plakate und Filmausschnitte visualisiert.

Im Agrarwissenschaftlichen Gymnasium konnte man Zwiebelhaut unter dem Mikroskop anschauen und es wurde gezeigt, wie eine Bodenprobe untersucht wird.

Im Labor des Biotechnologischen Gymnasiums konnte der Vitamin C-Gehalt von Obst und Gemüse bestimmt, sowie kleine Bürsentierchen mit Hilfe einer Solarzelle angetrieben werden.

Abgerundet wurde das Angebot von dem Verein *Casa Niños Rosa Maria*, der ein Kinderheim in Honduras unterstützt. Mit diesem Verein arbeitet die Schule seit Jahren zusammen. Durch vielfältige Aktionen und Projekte der SMV werden Spenden gesammelt.

Die Wilhelm-Röpke-Schule (WRS) bietet verschiedene Schularten mit dem Schwerpunkt Wirtschaft an. Schülerinnen und Schüler aus der Hauptschule können in der Berufsfachschule (BFW) den Realschulabschluss innerhalb von zwei Jahren erreichen. In der kaufmännischen Berufsschule (KBS) werden verschiedene Berufsfelder angeboten, im Berufskolleg kann nach zwei Jahren die Fachhochschulreife abgelegt werden. Im Wirtschaftsgymnasium (WG) wird in drei Jahren auf das Abitur vorbereitet und somit die allgemeine Hochschulreife erreicht. Hier wird neben dem Profil Wirtschaft auch das Profil Internationale Wirtschaft angeboten.

So vielfältig wie die Schularten sind, war auch das Angebot der WRS:

In verschiedenen Vorträgen konnten sich die Eltern mit ihren Jugendlichen über die einzelnen Schularten informieren, damit sie für das nächste Schuljahr die für sie geeignete Schulwahl treffen können. Außerdem präsentierten Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Lehrkräften der WRS in verschiedenen Räumen unterschiedliche Projekte aus dem Schulalltag.

Die einzelnen Fachschaften stellten in den Klassenzimmern ihre vielfältigen Angebote vor: Der Bereich Fremdsprachen bot neben fachlichen Inhalten auch kulinarische Köstlichkeiten aus Spanien und Frankreich an. Im Raum der Deutsch-Fachschaft konnten sich Neugierige mit der aktuellen Abiturlektüre beschäftigen und durften - angelehnt an die Erfahrungen des Protagonisten in Hesses Roman „Der Steppenwolf“ - geheime Zeichen entschlüsseln. Schülerinnen und Schüler des WGs stellten die Themen ihrer Seminarkurse vor und beantworteten Fragen von interessierten Besuchern zu ihren Erfahrungen an der WRS.

In der Dunkelkammer der Fachschaft Ethik konnte man mit UV-Licht den Fragen des Lebens nachspüren. In einem Spiel zum Thema Vertrauen konnte man sein eigenes Vertrauenspotential testen.

Die Fachschaft BWL stellte einen kurzen Film vor, der aufzeigt, wie betriebliches Umweltmanagement erfolgreich umgesetzt werden kann. In einem Quiz konnten die Besucherinnen und Besucher ihr Wissen zu wirtschaftlichen Themen testen oder sich mit Fischertechnik Produktionsprozesse erschließen. Wer sich für die Gründung eines eigenen Unternehmens interessierte, war im Raum der „next entrepreneurs“ richtig. Hier wurde erläutert, wie man von der Idee zum Produkt kommt und von den Erfahrungen und start up-Ideen der Projekttag

berichtet. Großer Andrang herrschte auch in den Räumen der Übungsfirmen „Food for Fun“ und „Overtake“. Hier konnten Besucher Bestellungen für virtuelle Produkte aufgeben und anschließend live miterleben, wie der betriebswirtschaftliche Ablauf von der Bestellung bis zur Auslieferung eines Produkts funktioniert. Richtig einkaufen konnte man am Stand der Röpke Juniors, die gebrauchte PCs und Drucker zu geringen Preisen anboten.

Knifflige Rätsel und selbst kreierte Spiele aus den naturwissenschaftlichen Fächern Mathe, Biologie und Chemie rundeten das vielfältige Programm ab. So manch einer der Besucherinnen und Besucher konnte hier seine naturwissenschaftlichen Kenntnisse und Fertigkeiten spielerisch auffrischen.

An der Albert-Einstein-Schule (AES) erhielten interessierte Eltern sowie Schülerinnen und Schüler, die sich für eine weiterführende schulische Laufbahn und damit für einen höheren Bildungsabschluss interessierten, Informationen zu dem gesamten Spektrum der Vollzeitschulen an der AES.

Auskunft bekamen die Besucher und Besucherinnen sowohl von der Schulleitung, von den Abteilungsleitern als auch von Fachlehrern aus dem Kollegium, die insbesondere zu den Profulfächern des Technischen Gymnasiums detaillierter beraten haben.

Informationen auf Plakatwänden, eine digitale Präsentation in Dauerschleife und gedruckte Flyer zu den unterschiedlichen Schulformen rundeten das Angebot ab.

Für das leibliche Wohl sorgten Schülerinnen und Schüler aller drei Schulen. Bei Kaffee, Waffeln, Kuchen, Brezeln und Hotdogs sowie Getränken konnte man sich mit den anwesenden Lehrkräften austauschen, um gemeinsam zu überlegen, welche der drei Schularten in Frage käme.

Wer diesen „Tag der offenen Türen“ verpasst haben sollte, kann sich an den Informationstagen/-abenden der einzelnen Schulen im neuen Jahr informieren. Die Albert-Einstein- sowie die Bertha-von-Suttner-Schule laden zu ihren Info-Abenden im Januar/Februar 2019 ein (genaue Termine siehe Homepage). Die Wilhelm-Röpke-Schule hingegen **lädt erstmals an einem Samstag ein**, um sich über die einzelnen weiterführenden Schularten gezielt informieren zu können. Bitte merken Sie sich den **2. Februar 2019** vor.

Ausdrücklich aufmerksam machten die Verantwortlichen der AES auf den **Tag der offenen Tür am 23. Februar 2019**; denn nach Erhalt der Halbjahresinformationen Anfang Februar stellt sich für viele Schülerinnen und Schüler ganz konkret die Frage nach einer weiterführenden Schule oder einer dualen Ausbildung. An diesem Vormittag im Februar 2019 werden diver-

se Ausbildungsbetriebe und Partnerfirmen der Albert-Einstein-Schule ebenso präsent sein und Einblicke in das Ausbildungsspektrum gewähren wie Vertreter der IHK, der Handwerkskammer und Elektro-Innung Karlsruhe sowie der Agentur für Arbeit. Ein herzliches Dankeschön möchten wir allen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften sagen, die bei der Organisation und Durchführung des Tages der offenen Türen mitgeholfen haben.

Heisenberg-Gymnasium

Landeskunde in der Mensa

Seit ein paar Jahren treffen sich die Schülerinnen und Schüler der beiden Ettlinger UNESCO-Projektschulen Heisenberg-Gymnasium und St. Augustinusheim zum gemeinsamen Mittagessen.

Doch es wird nicht nur gegessen, vorher bereitet eine kleine Gruppe von Schülern beider Schulen noch die Mahlzeit vor. Die Ju-

gendlichen waschen das Gemüse, schneiden das Fleisch und erledigen alles, was sonst noch nötig ist, um 30 Personen satt zu bekommen.

Jedes Mal bringt ein anderer Schüler ein Rezept mit. Oft sind es Gerichte aus fernen Ländern.

So auch am 28. November, als das letzte Essen für das Jahr 2018 in der Mensa des Heisenberg-Gymnasiums stattfand. Harun Kanlier vom St. Augustinusheim, der dort Tischler lernt, führte die Regie in der Küche. Es gab ein Gericht aus der Heimat seiner Eltern, kurdisches Gulasch und Bulgur-Salat mit Minze, dazu Ayran zu trinken.

Während der Essensvorbereitungen tauschten sich die Zehntklässler des Heisenberg-Gymnasiums mit den Jugendlichen vom St. Augustinusheim aus.

Die begleitenden Lehrerinnen (Christina Blawert und Annika Heffner vom St. Augustinusheim und Ulrike Kappesser und Uli Schmitz vom Heisenberg-Gymnasium) hatten nicht viel zu tun.

Die Jugendlichen verstanden sich so gut, dass die Erwachsenen kaum helfen mussten. Kurz bevor das Essen auf den Tisch kam, wurden dann die anderen Schüler der 10. Klasse geholt. Sie konnten sich an schön gedeckte Tische setzen und das leckere Essen genießen.

Beim nächsten Mal sind wieder andere mit kochen an der Reihe.

Mal sehen, was es dann gibt.



Schüler beider Schulen beim Gemüseschälen
Foto: Badior

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2018-071

Neubau Schul-, Sport- und Vereinshalle Schöllbronn – Rohbauarbeiten

Leistungsumfang
Rohbauarbeiten: Gründungsarbeiten,
Außenwände, Innenwände, Decken- u.
Dachkonstruktion

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemittelungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E38386949 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2018-069

Neubau Schul-, Sport- und Vereinshalle Schöllbronn – Erdbau- und Spezialtiefbauarbeiten

Leistungsumfang
Spezialtiefbauarbeiten: Bohrpfähle für
Baugrubensicherung und Tiefgründung
sowie Erdarbeiten.

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemittelungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E55194477 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2018-127

Schulzentrum Ettlingen – Sanierung Lüftungszentrale

Leistungsumfang
• Lüftungsgerät mit Zuluftmenge 15.000
m³/h inkl. Zubehör
• ca. 390 m² Rechteckkanäle mit
Zubehör
• Wärmedämmung der Kanäle
• Heizungsanschluss

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemittelungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E38493633 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen



Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2018-147

Neubau Mensa im Schulzentrum mit Erweiterung der Anne-Frank- Realschule um vier Klassenzimmer – Küchentechnische Anlagen

Leistungsumfang

- 1 St. Kühlzelle mit Trennwand
- 1 St. Kombidämpfer 6x GN
- 1 St. Kombidämpfer 10x GN
- 1 St. Kombidämpfer 20x GN
- 1 St. Multifunktions-Bratcenter 100 l
- 1 St. Kochkessel mit 100 l, Modulbauweise
- 1 St. Korbtransportmaschine mit Ecktrocknung.

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E89243644 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Mitteilungen anderer Ämter

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -Hohenzollernstr. 10, 70178 StuttgartMeldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2019 ist der 01.01.2019Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2018 versandt.Sollten Sie bis zum 01.01.2019 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2019 meldepflichtig.Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2019 einen Meldebogen.Meldepflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe, Bienenvölker

(sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)Hühner, Truthühner/Puten.Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel.

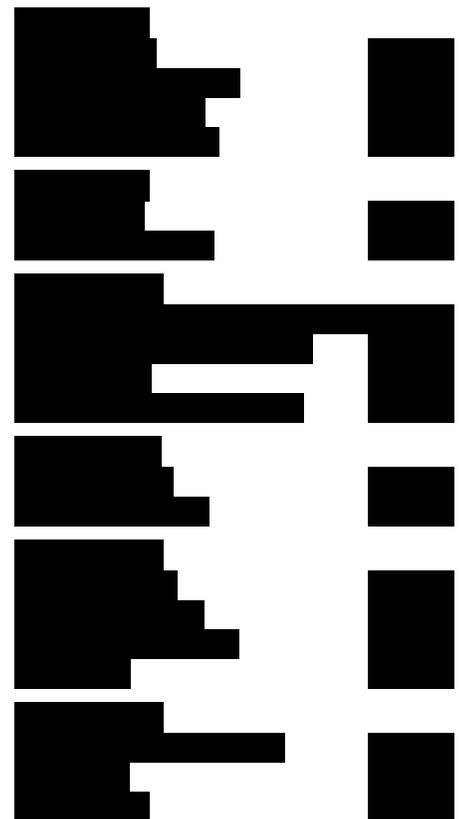
Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.Nicht meldepflichtig sind u.a. gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten. Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2019 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tskbw.de.Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden. Nachmeldepflicht siehe Beitragssatzung der TSK. Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 – 710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Ettlinger Arbeitsmarkt auch im November stabil

Im Laufe des Monats November ist die Zahl arbeitsloser Menschen im Bezirk der Arbeitsagentur Ettlingen um 52 auf 1221 zurückgegangen. Damit sank die Arbeitslosenquote – bezogen auf die zivilen Erwerbspersonen – auf 2,5 Prozent. Im Vorjahr betrug sie noch 2,7 Prozent.„Auch im November zeigt sich der Ettlinger Arbeitsmarkt stabil und befindet sich weiter auf einem hohen Niveau“ erläutert Brigitte Eisenhut-Franck, verantwortlich für die Agentur für Arbeit Ettlingen. „Geprägt durch den milden Herbst, blieb der „Wintereinbruch“ bisher aus und die Arbeitslosenquote sank so nochmals im Vormonatsvergleich um einen Zehntelprozentpunkt. Etwas „frostigere“ Zeiten auf dem Arbeitsmarkt in Ettlingen erwarte ich frühestens mit dem ersten richtigen Kälteeinbruch“, so

Eisenhut-Franck weiter. Im November waren 538 Frauen und 683 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 350 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, 242 waren länger als 1 Jahr arbeitslos, 341 hatten das 55. Lebensjahr vollendet. 102 Schwerbehinderte waren im November arbeitslos gemeldet.Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 2,5 Prozent seit mehr als vier Jahren die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt und Landkreis Karlsruhe auf. Unter den 1221 Arbeitslosen waren 696 Bezieher von Arbeitslosengeld I (57,0 Prozent), 525 (43,0 Prozent) sind dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen. Ihren Wohnsitz in Ettlingen hatten 589 Personen, darunter 257 Menschen, die Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhielten.Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 173 neue Arbeitsstellen. Das Gesamtangebot an offenen Stellen betrug zum Monatsende 798. Seit Januar gingen 2112 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahr war das eine Reduzierung von 392, oder 15,7 Prozent.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis: (Am Stadtbahnhof 8) Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr, Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 1 92 22 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044**Tierärztlicher Notfalldienst** jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 6. Dezember

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82, Ettlingen-West

Freitag, 7. Dezember

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, Tel. 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach, Turmberg-Apotheke, Hengstplatz 13, Tel. 0721 4 19 80, 76227 Durlach,

Samstag, 8. Dezember

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Sonntag, 9. Dezember

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Montag, 10. Dezember

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, Tel. 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Dienstag, 11. Dezember

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Mittwoch, 12. Dezember

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Donnerstag, 13. Dezember

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: Tel. 0800 0022833, kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

Haus-/Personennotrufsystem Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 9595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, Tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei Häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Diakonisches Werk, Pforzheimer Str. 31, 07243/54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2 07243/515-140 offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr ohne Anmeldung

Telefonseelsorge: und um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern Dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke

(Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon:(0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,

Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-

gasse 1, 07243/101546, 0160/7077566,

Fax: 07243/101 8353, pflegestuetzpunkt.

ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Bera-

tung bei allen Fragen rund um Pflege und

Altern, Öffnungszeiten Mo - Mi 9 - 12 Uhr,

Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr,

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im

häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte

von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax

07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-

Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflege-

bedürftige Menschen: Nach Rücksprache

auch kurzfristig möglich

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung

Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der

Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2,

07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de,

Termine nach Vereinbarung.

Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-

Süd: Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer

0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Be-

gleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/

innen von schwerkranken und sterbenden

Menschen mit ihren Angehörigen zu Hau-

se, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrich-

tungen. Trauerbegleitung einzeln oder in

einer Gruppe. Informationen und Beratung:

Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40,

hospizdienst@diakonie-ggmbh.de.

Hospiz „Arista“: Information und Bera-

tung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0

oder Fax 07243/94542-22,

www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 14 bis 17 Uhr, 01727680116,

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62
07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenflege
Elke Schumacher, Dekaneigasse 5,
07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflageteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243-373829,
Fax: 07243-525955, Seestraße 28,
www.mano-pflege.de,
pflageteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdBR Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,
Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de,
Email: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband, Bettina Pfannendörfer,
0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243/54 95 0.

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung des DRKs Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle beim Diakonischen Werk, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0, Pforzheimer Straße 31

Dienste mit psychisch erkrankten Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-9310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0
Diakonisches Werk Ettlingen rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt **wellcome**-Praktische Hilfe nach der Geburt www.welcome-online.de, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.
Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 – 515-140

Mano Pflageteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflageteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Mediation Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Bearbeitung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 8., und Sonntag, 9. Dezember

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10:30 Uhr hl. Messe

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Wortgottesdienst

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr
Sonntagabendmesse/ Rorateam

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse,
11 Uhr Kinderkirche

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Kirchenkonzert des Musikvereins Oberweier

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 17 Uhr Adventskonzert des Gesangsvereins Schluttenbach in der Kirche

Evangelische Kirchen Luthergemeinde

Freitag, 7. Dezember, 17.30 bis 18.30 Uhr
Weihnachtsliedersingen vor dem Schloss
Ettlingen

Sonntag 10.30 Uhr Familiengottesdienst im
Advent in der Liebfrauenkirche Ettlingen-
West

Pauluspfarrei

Freitag, 7. Dezember, 11 Uhr Gottesdienst
Seniorenheim Franz-Kast-Haus,
Pfr. Roija Weidhas

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Dekan Dr.
Martin Reppenhagen; 18 Uhr weihnachtliches
Harfenkonzert mit dem Harfenduo Har-
parlando in der Pauluskirche

Montag, 10. Dezember

19.30 Uhr
Hausgebet im Advent, Pfr. Roija Weidhas

Montag, 10., bis einschl. Mittwoch, 12. Dezember (13. Dezember entfällt) jeweils
18 Uhr Lieder, Texte und Geschichten zum
Advent, Pfr. i.R. Martin Oest

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Familiengottesdienst in der
Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.) im
Anschluss Kirchkaffee; 11.30 Uhr Gottes-
dienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten
(Katharina Eichler)

Montag, 10. Dezember, 18 Uhr Jugendad-
ventsandacht im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch, 12. Dezember, 10.30 Uhr Got-
tesdienst im Seniorenhaus Spessart (Ge-
meindediakonin A. Ott)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.
de Pastoren: Michael Riedel und David Pöl-
ka; Gemeindefereent: Jonas Günter

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst parallel gibt
es für Kinder ein eigenes tolles Programm.
Nähere Infos auf der Homepage.

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59,
Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst,
parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3,
07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr

Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten**Erstes öffentliches Advents- und
Weihnachtsliedersingen im Schlosshof**

Für den 7.12. um 17:30 Uhr laden die christlichen Kirchen und Gemeinden unserer Stadt zum ersten öffentlichen Advents- und Weihnachtsliedersingen in den Schlosshof ein. Gemeinsam wollen wir unsere Stadt weihnachtlich zum Klingen bringen. Begleitet wird der gemeinsame, große „Chor der Anwesenden“ im Wechsel von einer Band und einem Bläserchor mit Aktiven aus den Ettlinger Gemeinden. Das Repertoire ist ein guter Mix aus altbewährten und auch neueren Advents- und Weihnachtsliedern und richtet sich an alle Generationen. Auch Familien mit Kindern sind herzlich willkommen. Alle Besucher erhalten ein Liederheft, in dem die Texte der Lieder mit Noten abgedruckt sind. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Klasse wäre es, wenn viele Besucher als Lichtquellen ihr Handy oder eine kleine Taschenlampe mitbringen könnten.

**Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt****KjG St. Martin****Anmeldung Ferienlager 2019**

Seht ihr euch wieder nach dem Sommer, nach der KjG und den unvergesslichen zwei Wochen, in denen wir zusammen wegfahren? Dann passt gut auf, denn nun könnt Ihr euch unter www.kjgstmartin.de/lager-1 für das kommende Lager 2019 anmelden.

Nächstes Jahr fahren wir zur Speyrer Hütte nach Todtnau. Auch hier werden wir wieder eine erlebnisreiche und fantastische Zeit mit euch verbringen. Schnell sein lohnt sich - wir empfehlen eine möglichst baldige Anmeldung! Alle Infos zum Ferienlager gibts ebenfalls auf unserer Homepage im Infobrief.

P.S.: Falls Ihr in Erinnerungen schwelgen wollt, könnt Ihr euch gerne den diesjährigen Lagerblog erneut anschauen und dafür eine DVD mit der Show bei uns erwerben.

Einfach an info@kjgstmartin.de wenden!

Ausblick Spendenlauf

SAVE THE DATE! Am **11.5.2019** findet er wieder statt: Der inzwischen **8. Spendenlauf der KjG St. Martin!**

Dieses Jahr fließen die erlaufenen Einnahmen in ein Ziegenprojekt von **Kolping International**. Für alle, die sich jetzt noch nicht so viel unter einem Ziegenprojekt vorstellen können, folgt eine kurze Projektbeschreibung:

Viele Bauern in Afrika schaffen es im Moment nicht ihre Familie ausreichend zu versorgen. Dies liegt vor allem an den ungünstigen Klimabedingungen. Kolping verteilt an Bauern in Ost- und Westafrika Ziegen und bringt ihnen bei, wie die Tiere zu halten sind. Die Erträge der Tiere können die Bauern verkaufen und somit ihre Familie finanziell absichern.

Den Dung der Tiere können sie als Dünger verwenden und damit ihre landwirtschaftliche Produktivität verbessern. Die ersten Nachkommen der Tiere werden an andere Familien weitergegeben, sodass auch diese die Möglichkeit haben, sich eine Ziegenherde aufzubauen, so dass sich das Projekt von alleine weiterentwickelt. Weitere Informationen zu unserem Lauf und zu dem Projekt finden Sie unter www.kjgstmartin.de

**Adventskonzert des Vokalensembles
Herz-Jesu am 9. Dezember**

Barocke Adventsstimmung verspricht das Vokalensemble Herz Jesu mit seinem Adventskonzert. Am Sonntag, 9. Dezember, um 17 Uhr erklingen in der Herz-Jesu-Kirche Kantaten aus dem Umfeld von Johann Sebastian Bach.

Er und seine Zeitgenossen Dieterich Buxtehude und Christian Geist sowie sein Sohn Johann Christoph Friedrich Bach sind dabei als Komponisten einer Zeit des künstlerischen und musikalischen Umbruchs vertreten. Kriege, Dürren und Krankheiten bildeten den widersprüchlichen Hintergrund einer Epoche der gestalterischen Opulenz.

Die Vielschichtigkeit der fein auskomponierten Kantatenstrukturen steht im Zeichen der Lebensfreude des Barocks. Doch die Nöte und Ängste der Menschen in schwierigen Zeiten scheinen in der Innigkeit und Nachdenklichkeit der Musik durch.

Licht und Dunkelheit, Bangen und Hoffen spiegeln sich in den Versen der altbekanntesten Adventslieder- und choräle wider, den Grundlagen der feingliedrigen Barockkantaten. Der Abend wird gestaltet von den Solisten Isabel Delemarre, Sopran, Jürgen Ochs,

Tenor und Andreas Meier, Bass. Unter der Leitung von Markus Bieringer wird das Vokalensemble Herz Jesu von der Sinfonietta Rastatt begleitet. Karten sind zu 15 Euro (10 Euro ermäßigt) in der Stadtinformation Ettlingen, Tel.: 07243/101-380, sowie an der Abendkasse erhältlich. Freie Platzwahl.

Katholische Arbeitnehmerbewegung**Rückblick und Ausblick**

Hans Pfistner entführte uns in seinem Lichtbildervortrag zunächst in die Provence. Anschließen durften wir uns an wunderschönen Blumenbildern erfreuen. „Eine Prise Salz oder darf es etwas mehr sein?“ war das Thema zur gesunden Ernährung von Dr. Bernhard Adam. Wie alle Vorträge von Dr. Adam sehr interessant und im tägliche Leben umsetzbar. Zu unserer Adventsfeier am Freitag, 14.12. um 19 Uhr laden wir ganz herzlich ein. **Vorschau 2019:** 23. Januar 19 Uhr Josef Offele: Was mir Ettlingen liebenswert macht. 20. Februar 19:30 Uhr Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen: Ökumene - Bewegung des hl. Geistes in Einheit und Vielfalt der Kirchen. Unsere Veranstaltungen sind immer öffentlich und finden, falls nicht anders angegeben, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Liebfrauengemeinde statt. Jeder Gast ist uns willkommen! Kommen Sie zu unserem Frühlingsessen. Dieser findet 14-täglich nach dem 9 Uhr Gottesdienst im Pfarrsaal Nebenraum statt. Nette Menschen und anregende Gespräche erwarten Sie. Haben Sie noch Fragen? Werner Knebel, Tel. 17840, beantwortet diese gerne.

Katholische Frauengemeinschaft (kfd)**Adventsfeier**

Die Adventsfeier der kfd findet am 13.12. um 19 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu statt. Wir beginnen mit einer Andacht, anschließend gemütliches Beisammensein. Wir wollen uns an diesem Abend ganz bewusst Zeit nehmen, Zeit für Gott, Zeit für einander, Zeit gemütlich zusammensitzen und eine Tasse Tee oder Glühwein trinken.

Ganz herzliche Einladung an alle. Auch Gäste sind bei uns immer willkommen.

Luthergemeinde**Bewegter Advent**

Fortsetzung in Ettlingenweier

Machen Sie sich auf den Weg durch die Ortsteile der Luthergemeinde. Ein kleines Programm im Freien haben die Gastgeberinnen und Gastgeber für den „Bewegten Advent“ vorbereitet. Das dürfen Sie in zwangloser Gemeinschaft genießen. Eine schöne Art, sich auf die Adventssonntage einzustimmen. Den Vorabend zum zweiten Advent gestaltet Familie Krahn bei ihrer Garage, Steinigacker 13 in Ettlingenweier.

Advent in der Luthergemeinde

Familiengottesdienst in Ettlingen-West

Zum Familiengottesdienst für alle Generationen lädt die Luthergemeinde am Sonntag, 9. Dezember, um 10.30 Uhr in die Liebfrauenkirche nach Ettlingen-West ein. Das Leitmotiv der 60. Aktion von „Brot für die Welt“ wird den Adventsgottesdienst bewegen: „Hunger nach Gerechtigkeit“ – der Weg des Friedens.

Hausgebet im Advent

Am **Montag, 10. Dezember, um 19.30 Uhr** läuten die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg. Anlass ist das „Hausgebet im Advent“, zu dem Sie Ihre Nachbarn, Freunde und Bekannten einladen können. Das Hausgebet lädt in diesem Jahr unter dem Thema „**Lebenslicht**“ zur Betrachtung eines Bildes von Hilde Reiser aus Stuttgart ein. Das Liturgieheft mit den Texten und Liedern der Gebetsordnung sowie einer Kinderseite erhalten Sie in ausreichender Anzahl im Gemeindezentrum Bruchhausen oder nach dem Sonntagsgottesdienst in Ettlingen-West.

Mitwirken bei der Lebendigen Krippe

Am **Samstag, 15., und Sonntag, 16. Dezember**, ist sie wieder da: die Lebendige Krippe zwischen St. Martinskirche und Alb, jeweils **von 14 bis 18 Uhr**. Dekan Martin Reppenhausen gestaltet in diesem Jahr maßgeblich das Programm, unterstützt von Ehrenamtlichen aus verschiedenen Gemeinden.

Auch Sie haben eine kurze Geschichte, die zum Schmunzeln oder Nachdenken anregt? Oder ihr könnt etwas auf euren Musikinstrumenten spielen? Gerne dürfen auch Sie / dürft auch ihr euch noch zur Mitwirkung melden. Unter Angabe der möglichen Zeiten bitte per E-Mail an: thorsten.maassen@kbz.ekiba.de oder Telefon (07243) 9688 (AB).

Lieder zur Weihnachtszeit

An den nächsten beiden Freitagen laden wir zu Advents- und Weihnachtsliedern ein.

Am **7. Dezember um 17.30 Uhr** laden die christlichen Kirchen in Ettlingen zum 1. öffentlichen Advents- und Weihnachtsliedersingen in den Schlosshof ein. Band, Bläserchor und weitere Mitwirkende aus den verschiedenen Gemeinden begleiten uns. Einfach in den Schlosshof kommen und mitsingen – **wir bringen die Stadt zum Klingen**. Im Anschluss danach ist die St. Martin-Kirche zu einer Nacht der offenen Kirche geöffnet.

Am **14. Dezember um 17.45 Uhr** spielt der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen vor dem CAP-Markt Bruchhausen Advents- und Weihnachtslieder. Glühwein, Kinderpunsch und Waffeln laden dabei ebenso zum Verweilen ein.

Paulusgemeinde

Weihnachtskonzert

Einladung zu einem vorweihnachtlichen Konzert mit dem **Harfenduo Harpalando** in der Evang. Pauluskirche, Schlesierstr. 1 **am 2. Advent, 9.12., 18 Uhr**

Die beiden Harfenistinnen Johanna Keune und Karin Schnur stimmen mit traditionellem, adventlichem Liedgut auf den Harfen in ihrer bezaubernden Art auf das Weihnachtsfest ein.

Der Eintritt ist frei, über eine Spende sind die Künstlerinnen dankbar.

Good News Family - Weihnachtskonzert

Einladung zum Konzert in die Pauluskirche am 3. Advent 16.12. um 19 Uhr

THE GOOD NEWS FAMILY - African Gospel Jedes Jahr gibt die Gospelformation The Good News Family in der Pauluskirche in Ettlingen ihr Weihnachtskonzert.

Die Gospelformation des Musikverein Gospelhome e.V. wurde im Jahr 2007 in Ettlingen gegründet und hat seitdem ihr Domizil für wöchentliche Proben und Meetings in Räumen der Paulusgemeinde Ettlingen.

In den Songs von THE GOOD NEWS FAMILY kommen die Wurzeln der Gospelmusik authentisch zum Ausdruck. Die Sängerinnen und Sänger stammen aus Afrika, Amerika und Europa. In ihren populären Black-Gospel- und A-Cappella-Aufführungen werden die Tradition der Spirituals und die Folklore Afrikas spürbar.

Neben der Gospelmusik finanziert der Verein eine Schulpatenschaft in Kenia, engagiert sich auf den Gebieten der Integration und Inklusion, arbeitet mit Schulen und Bildungseinrichtungen zusammen und realisiert eigene Projekte. Alle Informationen finden Sie auch unter „www.thegoodnewsfamily.de“ auf der Homepage des Vereins. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden für die Schulpatenschaft in Kenia gebeten.



Foto: Good News Family

Weg nach Weihnachten

In der Adventszeit laden wir ein auf den Weg nach Weihnachten mit Liedern, Texten und Geschichten zum Advent. Gemeinsam mit Pfarrer i.R. Martin Oest machen wir uns auf den Weg. Begleitet von der Geschichte „Die verschwundenen Hirten“ entdecken wir die vielen Facetten des Advents. Termine: 2. Woche: 10.-12.12. (kein Do.) 3. Woche: 17.-20.12., Uhrzeit: 18 bis 18:30 Uhr

Einladung zum Seniorennachmittag

Am Dienstag, **11. Dezember um 12.30** lädt der Seniorenkreis zu einer Adventsfeier ein, die mit einem gemeinsamen Mittagessen beginnt. Am Nachmittag stimmen wir uns bei Kaffee und Gebäck mit festlicher Musik und einer Abschlussandacht mit Pfr. Weidhas auf die Advent- und Weihnachtszeit ein.

Bibelgesprächskreis: Glauben konkret

Mittwoch, 12. Dezember um 20 Uhr jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 20 -21.30 Uhr im Gemeindezentrum Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1 Neu in Ettlingen oder auf der Suche nach einem Austausch über den christlichen Glauben. Kontakt: Ehepaar Franzki, Telefon: 07243-60584

Johannesgemeinde



Freie evangelische Gemeinde

Rituale mit Kindern zu Advent und Weihnachten

Rituale sind wie kleine Fixpunkte im Alltag oder auch im Lauf der Jahreszeiten. Sie schenken Kindern Sicherheit und Geborgenheit. Warum Rituale außerdem wichtig sind und welche Rituale sich rund um die Weihnachtszeit anbieten, wird Edith Staijer - Mutter von drei Kindern, Erzieherin und systematische Familienberaterin - am Freitag, 7.12. von 10-11:30 Uhr in einer Vortrags- und Gesprächsrunde im Eltern-Café aufzeigen, zu dem sie spannendes Anschauungsmaterial mitbringt.

Eltern-Kind-Café für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89) Ettlingen-West,

Weihnachtslieder und die Geschichte(n) dahinter

In unserer Reihe über bedeutsame Advents- und Weihnachtslieder widmen wir uns am 2. Advent dem vielen bekannten Lied „Tochter Zion“. Die Melodie hat Ohrwurmcharakter und einmal drin, geht sie nicht mehr so schnell aus dem Kopf. Doch worauf bezieht sich der Text? Wer oder was ist mit der Anre-

de „Tochter Zion“ überhaupt gemeint? Mancher wenig Kirchengewöhnte mag sich tatsächlich fragen: Tochter Zion – ist die hübsch? Herzliche Einladung zu diesem spannenden Gottesdienst mit Theater und einer inspirierenden Predigt. Für Kinder gibt es parallel altersgerechte Angebote.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu

Samstag, 8. Dezember,

12 Uhr Vokalensemble;

12 Uhr Probe Adventskonzert

Sonntag, 9. Dezember 10:30 Uhr Kindergottesdienst anschl. Probe Krippenspiel; 10:30 Uhr Kleinkindgottesdienst; 11:30 Uhr Probe Krippenspiel; 14 Uhr Vokalensemble; 17 Uhr Adventskonzert des Vokalensembles

Montag, 10. Dezember,

17 Uhr Gruppenstunde KJG St. Martin

Dienstag, 11. Dezember, 17 Uhr Kinderchor; 18:45 Uhr Jugendchor, Gruppe 2

Donnerstag, 13. Dezember,

19 Uhr Frauengemeinschaft Adventsfeier St. Martin

Freitag, 7. Dezember, 19 Uhr Nacht der offenen Kirchen, mitgestaltet vom Jugendchor Herz-Jesu

Sonntag, 9. Dezember, 17 Uhr Förderverein Hospiz „Musik und Gedanken im Advent“

Montag, 10. Dezember,

20 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 11. Dezember, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation, Leitung: Helga Micken. Erstbesucher bitte vorher tel. Kontakt aufnehmen, Tel. 53 54 45 Liebfrauen

Freitag, 7. Dezember,

16 Uhr Sternsingeranmeldung

Montag, 10. Dezember,

18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe Luthergemeinde

Donnerstag, 6. Dezember, 19.30 Uhr Abendtreff: Christrose, Wissenswertes und Wundersames über die Schneerose, Gemeindezentrum Bruchhausen

Freitag, 7. Dezember, 17.30 Uhr

Weihnachtslieder singen vor dem Schloss

Samstag, 8. Dezember, 18 Uhr Bewegter Advent im Rahmen der Weirer Adventshöfe, „Macht hoch die Tür“, Familie Krahn, Steinigäcker 13

Montag, 10. Dezember, 19.30 Uhr

Hausgebet im Advent „Lebenslicht“ Johannesparrei

Freitag, 7. Dezember, 17.30 Uhr

Advents- und Weihnachtsliedersingen vor dem Schloss; 19 Uhr Soulfood für junge Erwachsene im Caspar-Hedio-Haus

Samstag, 8. Dezember, im Caspar-Hedio-

Haus: 10 Uhr Adventsbasteln für Kinder; 10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete

Montag, 10. Dezember, im Caspar-Heido-

Haus: 18 Uhr Vorbereitungstreffen Besuchsdienst; 19 Uhr Vorbereitungstreffen Weltgebetstag; 19.15 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 11. Dezember, im Caspar-He-

dio-Haus: 14.30 Uhr Senioren-Adventfeier; 17 Uhr Jungschar

Mittwoch, 12. Dezember, im Caspar-Hedio-

Haus: 13 Uhr Mittagessen für Konfirmanden; 15.05 Uhr Konfirmandenunterricht I; 16.45 Uhr Konfirmandenunterricht II; 19.30 Uhr Ältestenkreis; 20 Uhr Posaunenchorprobe

Bitte vormerken: 10 Tage vor Weihnachten - Innehalten auf dem Höhepunkt des Advent

Freitag, 14. Dezember, 19 Uhr laden wir

wieder alle Interessierten zu einer Andacht in die Johanneskirche mit Taizé- und Adventsliedern (und vielen Kerzen) ein. Eine Stunde sich noch einmal eine Auszeit nehmen, sich vorbereiten auf die Ankunft Gottes - darum geht es.

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den Schulferien), Caroline Günter 07243 1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12

Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr

(außer in den Schulferien), Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Christopher Dönges 0157 76384923

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für

Jugendliche ab 14 Jahren, **Samstag** 19 Uhr, Start mit kleinem Imbiss im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

„18-30“ - **Junge Erwachsene**; jeden letz-

ten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und

3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Ferien) Mareike Gomolka, Anne Wenz 0176 812 96396

Treff 55+ Jeden 2. und 4. Mittwoch eines

Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) für Teenager (7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 – 19 Uhr, 14-täglich im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

Outbreaker für alle Kinder von 8 -13 Jah-

ren 14-täglich **donnerstags** 17 – 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen, nicht in den Schulferien) Kontakt: Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff

„Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Sonntag 17 Uhr rumänischer Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr

(einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis:

Mittwoch, 19:30 Uhr

(wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 23. Dezember, Mi - So: 11 - 18 Uhr

Sauber? – Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen (07243) 101-273

Museum (im Schloss)

Bis 6. Januar, Mi - So: 11 - 18 Uhr Keramik

aus Kasama/Japan Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

Bis 28. April, Mi - So: 11 - 18 Uhr Zei-

tenwende 1918/19 - Künstler zwischen Depression und Aufbruch Informationen: 07243 101-273

Museum (im Schloss)

Bis 21. Dezember , Di, Do, Fr: 12 – 18

Uhr; Mi: 10 – 18 Uhr; Sa: 10 – 13 Uhr Aus-

stellung: Ettlingen und Epernay – gesehen von Werner Bentz Impressionen zum 65-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Stadtbibliothek

Veranstaltungen:

Bis 28. Dezember, tägl. 11 - 21 Uhr **Ettlinger Sternlesmarkt - Sternschön und märchenhaft**. Innenstadt

Freitag, 7. Dezember

10 bis 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt bei der Schloss-Apotheke, Marktstr. 8. Bei Fragen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-292

20:30 Uhr Benefizkonzert: Oldtime

Swing Besetzung: Klaus Bader (sax), Patrick Tompert (p), Andy Streit (b), Werner Braun (dr). Eintritt 12 € erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr Karten an der Abendkasse, Jazz-Club Birdland59

Samstag, 8. Dezember

10:30 - 11 Uhr **Französisch-deutsche Vorlesestunde**, Geschichten in Französisch und Deutsch mit Heide und Jean-Jacques Itasse. Für Kinder und Erwachsene. Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek, Obere Zwingerstraße 12

14 Uhr & 16 Uhr **Mascha und der Bär - es weihnachtet sehr**. Vorweihnachtszeit auf der Bühne. Karten nur an der Tageskasse (30 Min. vor Beginn) Eintritt: 8 € (mit Gutscheine: 7 €) Informationen: 0175 2315875 Das Berliner Puppentheater, im Kinder- und Jugendzentrum Specht

15 Uhr **Oberuferer Christgeburtsspiel**. Es spielen Eltern und Freunde des Waldorfkinder Gartens Langensteinbach. Geeignet für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt frei - um eine Spende für die Hospizarbeit und das Hospiz „Arista“ wird gebeten. Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe, in der Scheune der Diakonie

15 - 17 Uhr **Wir basteln eine Krippe - aus Nudeln!** Weihnachtswerkstatt - Familienworkshop für Familie mit Kindern ab 7 Jahren, 10 € inkl. Material

Anmeldung unbedingt erforderlich: Tel. 07243 101-471 Museum (im Schloss) Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

20 Uhr **Zartbitter**, Eigeninszenierung kleine Bühne Ettligen e.V., Karten in der Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 Preise: 12 €/ 10 € (erm.). kleine Bühne Ettligen Schleinkoferstraße/Ecke Goethestraße. *Weiterer Termin: 9. Dezember, 19 Uhr*

20:30 Uhr **Pepper&Salt: „Wovon ich singen und sagen will“**. Preise: 16,50 €/ 15 €, Karten in der Stadtinformation 07243 101-333 und unter www.reservix.de Epernaysaal/ Schloss

Sonntag, 9. Dezember

11 - 15 Uhr **Boogie Project** Frühschoppen im Vogel Hausbräu Ettligen

11 Uhr **Hier spielt die Musik**, Führung durch die Sammlung mechanischer Musikinstrumente, Dauer: 60 Minuten. Tickets 3 € Karten sind im VVK am Museumsshop im Schloss erhältlich. Telefon: 07243 101-273 Museum (im Schloss), Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

15 Uhr **Rotkäppchen**, Gastspiel - Märchentruhe Malsch, Kinderpuppentheater für Kinder ab 3 Jahren. Karten in der Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333

Preise: 6 €/4 € (erm.), kleine Bühne Ettligen, Schleinkoferstraße/Ecke Goethestraße

17 Uhr **Musik und Gedanken im Advent**. Mit dem Tenor Enzo d'Eugenio begleitet von dem Pianisten Jochen Schmidt und dem Kinderchor, Leitung Ingrid Zirke Holz- und Blechbläser der Musikschule Ettligen. Texte: Team Hospizdienst Ettligen, Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V., in der Kath. Kirche St. Martin

17 Uhr **Adventskonzert**, Werke von J.S. Bach, J.C.F. Bach, D. Buxtehude, C. Geist, Isabel Delemarre, Sopran, Jürgen Ochs, Tenor, Andreas Meier, Bass und Continuo, Vokalensemble Herz Jesu und Sinfonietta Rastatt. Leitung: Markus Bieringer. Preise: 15€/ 10€ (erm.), in der Herz-Jesu-Kirche

Dienstag, 11. Dezember

10 bis 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt bei der Vita-Apotheke, Zehntwiesenstr. 70. Bei Fragen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-292

18 Uhr **Adventshof**, Eintritt frei! Informationen unter: www.netzwerk-weierer-scheune.de Netzwerk Weierer Scheune, Morgenstr. 24a, Ettligenweier

20 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sagen...** Mit dem Nachtwächter unterwegs in Ettligen! Preis: 9 €/5 € (erm. für Kinder bis 14 Jahre), Dauer: ca. 1,5 h. Anmeldung erforderlich unter: 0721 567449 oder E-Mail: info@kunstagentur-beletage.de; Treffpunkt: Narrenbrunnen vor dem Schloss

Mittwoch, 12. Dezember

10:30 Uhr **Wir besuchen den Weihnachtsmarkt in Landau**, Anfahrt mit der KVV. Führung und Auskunft: Dieter Tschan, Tel: 0176 25262714, NaturFreunde Ettligen e.V. Treffpunkt: Ettligen Stadtbahnhof

18:30 Uhr **Schlabbe, Hirsch und „Blutiger Knochen“ - Die historischen Wirtshäuser Ettligenens**. Führung, Dauer 90 Minuten, Tickets 8 € inkl. einem Glühwein; die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Karten sind im VVK am Museumsshop im Schloss erhältlich. Telefon: 07243 101-273, Museum Ettligen (im Schloss) Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

Sternlesmarkt Bühnenprogramm

Freitag, 07. Dezember

11 - 17 Uhr Verkauf von selbstgebackenem Weihnachtsgebäck und selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck von Kindern, Eltern und Erziehern der AWO Kita Regenbogen

12 - 12.10 Uhr Weihnachtslieder mit der AWO Kita Regenbogen 1

18 - 19 Uhr Weihnachtslieder - Gesangverein „Eintracht“ Burbach e.V.

Samstag, 08. Dezember

11 - 17 Uhr Verkauf von selbstgebackenem Weihnachtsgebäck und selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck von Kindern, Eltern und Erziehern der AWO Kita Regenbogen
18 - 20 Uhr Jazzyger Wintergroove - Kellermusiker

Sonntag, 09. Dezember

12 - 14 Uhr Winter Wonderland - 54Jazz auf dem Sternlesmarkt

Montag, 10. Dezember

13 - 13.30 Uhr Der nächste Weihnachtsstar vom Sternlesmarkt - Hauptstufe d. Gartenschule, Koop. Organisationsform an der Wilhelm-Lorenz-Realschule

Montag, 10. Dezember

19 - 20 Uhr Weihnachtskonzert - Musikverein Harmonie Karlsruhe e.V.

Dienstag, 11. Dezember

17 - 17.20 Uhr Adventsgrüße aus dem Sternzelt - Kita Sternzelt

Dienstag, 11. Dezember

19 - 20 Uhr Weihnachtslieder - Musikverein 1886 Grötzingen e.V.

Mittwoch, 12. Dezember

19 - 19:45 Uhr Moderne Chormusik zur Weihnachtszeit - Chor Vocalis der Liedertafel Ettligen

Donnerstag, 13. Dezember

12 - 12.15 Uhr Weihnachtslieder - AWO Kita Regenbogen 2
19 - 20 Uhr Weihnachtslieder mit dem Musikverein Bruchhausen e.V.

Sternschnuppen-Hütten

Sternschnuppen-Hütte 1:**Fr., 07. Dezember**

Handgefertigte Glasperlen aus eigener Herstellung zu Unikatschmuck verarbeitet - Carmen Tafferner

Sa., 08. - So., 09. Dezember

Hochwertige, handgefertigte Strickwaren wie Schultertücher, Schals, Socken, Stulpen, Mützen, Deko- und Geschenkartikel, Püppchen etc. - Verkauf zugunsten der Aktion Sternstunden - Andrea Baron

Mo., 10. - Di., 11. Dezember

Schmuck (Ketten, Ohrringe, Armbänder, Ringe), Accessoires wie Lesezeichen und Schlüsselanhänger - Annemarie Barrow

Mi., 12. - Do., 13. Dezember

Fleece-Jacken und Pullover mit Applikationen für Kinder, passende Fleece-Mützen dazu, selbstgestrickte Pullover und Jacken, gehäkelte Tiere und Figuren (Amigurumis) - Monika Held

Sternschnuppen-Hütte 2:**Fr., 07. – Mo., 10. Dezember**

Produkte aus den eigenen Werkstätten Schreinerei, Schlosserei und Malerei - Förderverein Augustinus e.V.

Di., 11. – Mi., 12. Dezember

Geschenke mit Herz: Schönes & Nützliches selbstgenäht, Kuschtiere, Mützen & Schals selbstgestrickt, Taschen, Kosmetikbeutel, Wärmesäckchen, Weihnachtsdeko handgefertigt - Britta Schmidgen

Do., 13. – Fr. 14. Dezember

Handgemachte Filzhausschuhe von Baby bis Herren Größe 48 in vielen Farben und Formen - jedes Paar ein Unikat - Diane Rink

Sternschnuppen-Hütte 3:**Fr., 07. – Sa., 08. Dezember**

Kreative Holzarbeiten, Geschenke aus der Küche, selbstgemachte Marmelade, versch. Salze im Reagenzglas, Backmischungen im Glas, Holunderblütensenf, Schoko-Cornies - Stefanie Abend

So., 09. Dezember

Papiersterne in verschiedenen Techniken - Ute Rogge

Mo., 10. – Mi., 12. Dezember

Edelstahl - Designschmuck mit Swarovski-Kristallen, Magnetix-Magnetschmuck - Ute Seiter, Ute's Schmuckstübchen

Do., 13. – Sa., 15. Dezember

Kreative Holzarbeiten und Weihnachtsdeko aus Holz - Erwin Liebig

Sternschnuppen-Hütte 4:**Mo., 10. Dezember**

Handarbeiten: Socken, Schals, Tücher, Decken, Topflappen, etc. - Ursula Breuer

Di., 11. Dezember

Silberschmuck: Ringe, Ohringe, Anhänger und Kettenverschlüsse - Sibylle Körlin

Mi., 12. – So., 16. Dezember

Glasbläserei Glashalm

Sternschnuppen-Hütte 5:**Do., 06. – Sa., 22. Dezember**

Olivenöl, Käse, Wein und sizilianische Spezialitäten von Erzeugern aus der Ettlinger Partnerstadt Menfi

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003**Al-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717**“Sport TROTZ(T) Krebs“** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)**Selbsthilfegruppe Herzbande** Nordbaden www.herzranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen** Mo - Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730. e-Mail: k.bartel@rheuma-liga-bw.de**Fibromyalgie Gesprächsgruppe:** jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof, Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.**Rheumatreff/Stammtisch:** jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 14682.**Funktionstraining****Trockengymnastik:Anmeldung:** Karin Bartel, 07243/ 5143730 Mo bis Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr. Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AW0, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AW0 11 bis 12 Uhr.**In Malsch:** im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.**Funktionstraining****Wassergymnastik:**Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.14, **Anmeldung/Termin:** Schwimm mit Grimm, Tel. 0176/ 96234392 (AB). Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma ThermalMineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung** Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.deArbeitskreis **“Demenzfreundliches Ettlingen“:** Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“ **Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene,** letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, Email: gpd@caritas-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU

Christine Neumann-Martin MdL lädt zum Adventstreffen

Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin lädt alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich zu einem Adventstreffen am Donnerstag, 13. Dezember, von 16.30 - 19 Uhr im Wahlkreisbüro Entengasse 12 ein. Bei Punsch und Plätzchen sollen die persönlichen Begegnungen im Vordergrund stehen. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung unter der Mail mdl@christine-neumann.info oder unter 07243 3750111 gebeten.

Linke Ortsverein Ettlingen

Die Linke OV Ettlingen lädt alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger von Ettlingen zum monatlichen Offenen Treffen ein. Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 13.12. um 19.30 Uhr im Keglerheim, Huttenkreuzstraße 1 statt.

Unabhängige Liste Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen

ULi-Sprechstunde vor OrtDie ULi Ettlingen hat für Sie **freitags von 14 bis 15 Uhr** ein „offenes Ohr“ für Ihre Anliegen und Anregungen. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter **0170/5610891** zur Mitteilung, ob wir bei Ihnen vor Ort die Anliegen besprechen können. Teilen Sie uns vorab bitte mit, um was es geht, damit wir uns vorbereiten können. www.ULi-ettlingen.de